



# Weiterbildungsprogramm

## 1. Halbjahr 2012





## Fünf Kompetenzstufen, zehn Sprachen: Die telc Sprachenzertifikate

	A1	A2	B1	B2	C1	
<b>English</b>	telc English A1	telc English A2 telc English A2 School	telc English A2-B1 telc English A2-B1 School	telc English B1 telc English B1 Business telc English B1 Hotel and Restaurant telc English B1 School	telc English B2 telc English B2 Business telc English B2 Technical telc English B2 School	telc English C1
<b>Deutsch</b>	Start Deutsch 1 (telc Deutsch A1)	telc Deutsch A2+ Beruf Start Deutsch 2 (telc Deutsch A2)	Deutsch-Test für Zuwanderer	telc Deutsch B1+ Beruf Zertifikat Deutsch (telc Deutsch B1) Zertifikat Deutsch für Jugendliche (telc Deutsch B1 Schule)	telc Deutsch B2+ Beruf telc Deutsch B2	telc Deutsch C1 telc Deutsch C1 Hochschule
<b>Türkçe</b>	telc Türkçe A1	telc Türkçe A2 telc Türkçe A2 Okul	telc Türkçe B1 telc Türkçe B1 Okul	telc Türkçe B2 telc Türkçe B2 Okul		
<b>Español</b>	telc Español A1	telc Español A2 telc Español A2 Escuela	telc Español B1 telc Español B1 Escuela	telc Español B2 telc Español B2 Escuela		
<b>Français</b>	telc Français A1	telc Français A2 telc Français A2 Ecole	telc Français B1 telc Français B1 Ecole telc Français B1 pour la Profession	telc Français B2		
<b>Italiano</b>	telc Italiano A1	telc Italiano A2	telc Italiano B1	telc Italiano B2		
<b>Português</b>			telc Português B1			
<b>Русский язык</b>	telc Русский язык A1	telc Русский язык A2	telc Русский язык B1	telc Русский язык B2		
<b>Český jazyk</b>			telc Český jazyk B1			
<b>اللغة العربية</b>			telc اللغة العربية B1			

# Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Arbeit als Sprachlehrkraft, Fortbildnerin und Fortbildner oder Entscheiderin und Entscheider in der Erwachsenenbildung wird durch zahlreiche Themen beeinflusst. Aktuell sind dies u. a.: Professionalisierung in der Weiterbildung, neue Medien im Sprachunterricht, gezielte Sprachkurseangebote für eine gelungene Integration oder auch frühkindliche Sprachförderung. Deshalb freuen wir uns, Ihnen im dritten Jahr von telc Training ein noch vielseitigeres Veranstaltungsangebot, u. a. im Hinblick auf diese aktuellen Fragestellungen, präsentieren zu können.

Im Sinne des lebenslangen Lernens engagiert sich telc Training im Bereich qualitativ hochwertiger Veranstaltungen für Lehrkräfte und Mitarbeitende im Sprachenbereich. Eine wichtige Grundlage der methodisch-didaktisch ausgerichteten Veranstaltungen ist der Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER). Er macht sprachliche Leistungen messbar und definiert wichtige Bausteine und Ziele des Fremdsprachenunterrichts.

In diesem Programm finden Sie eine Auswahl Ihrer Lieblingsveranstaltungen aus den vergangenen Halbjahren sowie ganz neue Workshops und Seminare. Außerdem haben Sie erstmalig die Möglichkeit, sich im Rahmen eines telc Lehrgangs fundamentale Kenntnisse der Phonetik anzueignen und Ihre fachliche Eignung mit dem Abschluss „zertifizierter telc Aussprachetrainer (m/w)“ nachzuweisen.

Ob für Ihre Arbeit in der Volkshochschule, Hochschule, Schule oder in der Fremdsprachenabteilung einer anderen Institution: Das Ziel unserer Seminare und Workshops ist es, einen Beitrag zu Ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung zu leisten. Ausführliche Informationen zu unserem Programm finden Sie auf den folgenden Seiten. Werfen Sie einen Blick hinein und lassen Sie sich inspirieren! Übrigens akzeptieren wir auch in diesem Jahr wieder Prämiegutscheine.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen in unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Für das Team Training & Qualifikation  
Ihre



Carolin Mühleck  
Leiterin

**PS.** Kennen Sie schon unseren telc Newsletter? Darin erfahren Sie Aktuelles rund um die telc GmbH, unser Fortbildungsangebot und unsere Prüfungen. Außerdem können Sie Freikarten für unsere telc Training Veranstaltungen gewinnen. Melden Sie sich jetzt an: [www.telc.net/newsletter](http://www.telc.net/newsletter)  
So sind Sie stets informiert, und mit etwas Glück sind Sie schon bald der nächste Gewinner oder die nächste Gewinnerin.

## Ihre Ansprechpartnerinnen



Carolin Mühleck  
Leiterin Training & Qualifikation  
Tel.: +49(0) 69 95 62 46-66  
E-Mail: C.Muehleck@telc.net



Manuela Höggemeier  
Seminarorganisation  
Tel.: +49(0) 69 95 62 46-64  
E-Mail: M.Hoeggemeier@telc.net



Anja Kleint  
Produktmanagement  
Tel.: +49(0) 69 95 62 46-67  
E-Mail: A.Kleint@telc.net

Petra Krahl  
Prüferqualifizierungen und -lizenzen  
Tel.: +49(0) 69 95 62 46-21  
E-Mail: P.Krahl@telc.net

telc GmbH  
Training & Qualifikation  
Bleichstraße 1  
60313 Frankfurt/Main  
Fax: +49(0) 69 95 62 46-62

<b>Über telc – language tests und telc Training</b> .....	<b>4</b>
<b>Fördermöglichkeiten</b> .....	<b>5</b>
<b>Unser Lehrgangsangebot</b>	
■ Lehrgang: zertifizierter telc Aussprachetrainer (m/w) .....	<b>7</b>
■ Lautbildung: Das A und O der Phonetik .....	<b>8</b>
■ Praxisworkshop Aussprachetraining .....	<b>9</b>
■ Stimm-Coaching für Sprachlehrkräfte .....	<b>10</b>
<b>Intensivseminare und Workshops</b>	
■ Reden ist Gold: Rhetorik im Sprachunterricht .....	<b>11</b>
■ Bildungsungewohnte Lernende gezielt fördern .....	<b>12</b>
■ Methoden der Alphabetisierung von Zugewanderten .....	<b>13</b>
■ DTZ-Alphabetisierungskurse erfolgreich leiten .....	<b>15</b>
■ Deutsch für den Beruf .....	<b>16</b>
■ Vom Fach: Berufsspezifischer Deutschunterricht .....	<b>17</b>
■ Fit für den Job: Bewerbungstraining im Integrationskurs .....	<b>18</b>
■ Schreibtraining im DaF-/DaZ-Unterricht .....	<b>19</b>
■ Mit Erfolg zum telc Deutsch-Zertifikat .....	<b>20</b>
■ Besser lernen! Strategien und Techniken im Sprachunterricht .....	<b>21</b>
■ Oldies but Goldies! Sprachenlernen im Alter .....	<b>22</b>
■ Geht ins Hirn – bleibt im Kopf! .....	<b>23</b>
■ Spannend, lebendig, effektiv: Grammatikunterricht mit Pfiff .....	<b>24</b>
■ Aus Fehlern lernen! Fließend-Falsch-Sprechende .....	<b>25</b>
■ Sprechen ist alles! Kreative Sprechanlässe .....	<b>26</b>
■ Authentisches Material im Fremdsprachenunterricht .....	<b>27</b>
■ Binnendifferenzierung: Ihr Lehrbuch kann mehr! .....	<b>28</b>
■ Konfliktmanagement im Sprachkurs .....	<b>29</b>
■ Auf ins Internet! Das i-Tüpfelchen für Ihren Sprachkurs .....	<b>30</b>
■ (B)loggen Sie sich ein! .....	<b>31</b>
■ Español en el aula – una lengua, muchas culturas .....	<b>32</b>
■ ¡Con éxito hacia el examen de español telc! .....	<b>33</b>

■ Spielend Deutsch lernen: Sprachförderung für Vorschulkinder .....	34
■ Early Language Games: Englisch für die Kleinsten .....	35
■ Motivierte Sprachlehrkräfte .....	36
■ Marketing für Sprachschulen und Sprachabteilungen .....	37
■ Recht, Steuer und Versicherung für Sprachkursleitende .....	39
<b>Qualifizierungsangebote für Prüferinnen und Prüfer sowie für Bewerterinnen und Bewerter</b>	
■ Prüferqualifizierungen .....	40
■ Bewerterqualifizierungen .....	43
■ Ihre Wunschveranstaltung für Ihre interne Weiterbildung .....	44
<b>Fortbildungsangebote unserer Kooperationspartner &amp; Meet telc</b> .....	46
<b>Veranstaltungsorte</b> .....	48

# Über telc – language tests und telc Training

„Mit jeder neuen Sprache erschließt man sich eine neue Welt.“

Jürgen Keicher, Geschäftsführer

Die telc GmbH, gemeinnütziges Tochterunternehmen des Deutschen Volkshochschul-Verbands e. V., bietet über 60 verschiedene Prüfungen in zehn Sprachen an, für erwachsene Lernende ebenso wie für Studierende und Schülerinnen und Schüler. Dabei steht „telc“ für **The European Language Certificates** – die Europäischen Sprachenzertifikate.

Durch ihre zuverlässige und faire Leistungsmessung bieten telc – language tests berufliche Chancen, die Möglichkeit zu gesellschaftlicher Teilhabe und zum Erwerb einer Staatsbürgerschaft. In Deutschland ist die telc GmbH u. a. Partnerin der Bundesregierung für den „Deutsch-Test für Zuwanderer“: die Sprachprüfung, mit der Integrationskurse abschließen. Im Rahmen des sogenannten Ehegattennachzugs nach Deutschland sind telc Zertifikate vom Auswärtigen Amt anerkannt.

Im Auftrag des Österreichischen Integrationsfonds entwickelte die telc GmbH den Deutsch-Test für Österreich. Für die Beamtenlaufbahn in Polen sind telc Zertifikate als Nachweis von Sprachkenntnissen ausschlaggebend; in Ungarn ist eine telc Prüfung Voraussetzung für einen Hochschulabschluss.



Für die Durchführung von Sprachprüfungen in über 20 Ländern kann die telc GmbH auf ein starkes Netzwerk von Partnern im In- und Ausland zurückgreifen. Allein in Deutschland sind derzeit etwa 8.600 lizenzierte telc Prüferinnen und Prüfer im Einsatz. Um dieses Netz weiter auszubauen, organisiert das Team Training & Qualifikation 2012 noch mehr Termine für Prüferqualifizierungen.

Darüber hinaus wendet sich das Angebot von Training & Qualifikation an Fremdsprachenlehrkräfte. Auch leitende, pädagogische oder administrative Angestellte in einer Bildungseinrichtung sind herzlich willkommen, an unseren methodisch-didaktischen Veranstaltungen und unseren Workshops und Seminaren zu aktuellen Fragestellungen der (Weiter-)Bildung teilzunehmen.

## Ihr Nutzen

- Sie lernen von qualifizierten Trainerinnen und Trainern.
- Sie tauschen sich in einem professionellen Umfeld mit Kolleginnen und Kollegen anderer Institutionen aus.
- Sie profitieren von unserer über vierzigjährigen Kompetenz als Entwickler von Sprachprüfungen.
- Sie nehmen eine umfangreiche Seminardokumentation mit, die durch zum Teil unveröffentlichtes prüfungsvorbereitendes Material ergänzt wird.
- Sie erhalten ein Teilnahmezertifikat, mit dem Sie die gelernten Inhalte nachweisen können.

## Intensivseminare und Workshops

Lehrkräfte oder in leitender, pädagogischer oder administrativer Position tätige Mitarbeiter erweitern ihr methodisch-didaktisches Wissen zur Gestaltung ihres Fremdsprachenunterrichts oder zur Vorbereitung von Sprachtests. Wir informieren Sie über unsere Prüfungen und geben Ihnen Tipps, wie Sie unser Übungsmaterial noch effektiver in Ihrem Unterricht einsetzen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen Veranstaltungen zu aktuellen Fragestellungen in der Bildungsbranche an.

## Lehrgänge

Im Rahmen eines Lehrgangs, bestehend aus verschiedenen Veranstaltungen, beschäftigen Sie sich intensiv mit einem Kernthema der Fremdsprachendidaktik. Die kleine Gruppengröße ermöglicht Ihnen anregende Diskussionen im fachlichen Austausch mit Kollegen. Zum Erwerb eines telc Zertifikats bearbeiten Sie eine Praxisaufgabe, in der Sie das Gelernte eigenständig anwenden.

## Prüfer- und Bewerterqualifizierungen

Prüferinnen und Prüfer bewerten die mündlichen Leistungen der Prüfungsteilnehmenden. Bewerterinnen und Bewerter beurteilen die schriftlichen Leistungen. Passend zu unseren Prüfungen veranstalten wir Qualifizierungsmaßnahmen in verschiedenen Sprachen auf unterschiedlichen GER-Stufen. Erfolgreiche Teilnehmende erhalten eine telc Prüfer- bzw. Bewerterlizenz. Inhaber einer gültigen Prüferlizenz können auch an einer Online-Qualifizierung teilnehmen. Weitere Informationen dazu finden Sie ab Seite 41.

## Wunschveranstaltung für Ihre interne Weiterbildung

Sie möchten Ihre Mitarbeitenden und Honorarkräfte weiterbilden und auf das Know-how sowie die qualifizierten Trainerinnen und Trainer der telc GmbH zurückgreifen? Gern organisieren wir für Sie maßgeschneiderte Seminare und Workshops. Sie bestimmen Inhalt, Termin und Umfang, wir kümmern uns um die Details. Ab Seite 44 erhalten Sie weitere Informationen zu diesem Angebot.

# Fördermöglichkeiten

Sie möchten beruflich weiterkommen und sich fortbilden? Verschiedene Förderprogramme unterstützen Sie bei Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterbildung.

## Bildungsprämie des Bundes

Einen Prämiegutschein in Höhe von max. 500 € erhalten Erwerbstätige, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 25.600 € (51.200 € bei Verheirateten) nicht übersteigt. Mindestens die gleiche Summe muss als Eigenanteil geleistet werden. Nach Beratung bei einer der Beratungsstellen und nach Ausstellung des Prämiegutscheins, auf der die gewünschte Weiterbildung sowie die telc GmbH als Veranstalter eingetragen sind, können Sie sich zur Veranstaltung anmelden.

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Informationen erhalten Sie unter Tel. 0800 2623 000 oder im Internet unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info).

## Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie

## Förderprogramme einzelner Bundesländer

Zusätzlich zur Bundesförderung bieten die Bundesländer verschiedene Finanzierungsprogramme an. Für die Förderinhalte, Voraussetzungen und Zielgruppen sind die jeweiligen Landesministerien verantwortlich. Wer davon wie profitiert, lesen Sie in der Förderdatenbank des Bundes.

[www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)

Derzeit können wir den Bildungsscheck Brandenburg, den Qualifizierungsscheck Hessen, den Bildungsscheck Nordrhein-Westfalen sowie den QualiScheck Rheinland-Pfalz annehmen.

### Bildungsscheck Brandenburg

Einen Bildungsscheck können alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg erhalten, die im laufenden Jahr noch an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen haben. Sie bekommen einen Zuschuss von maximal 500 € pro Bildungsscheck. Voraussetzung ist, dass Sie einen Teil der Kursgebühren selbst tragen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bildungsscheck.brandenburg.de](http://www.bildungsscheck.brandenburg.de)



### Qualifizierungsscheck Hessen

Mit dem Qualifizierungsscheck unterstützt das Land Hessen die Bemühungen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in kleinen und mittleren Unternehmen, die für ihre derzeitige Tätigkeit keinen anerkannten Abschluss haben oder in Teilzeit beschäftigt oder älter als 45 Jahre sind. Mit dem Qualifizierungsscheck werden 50% der Weiterbildungskosten bis max. 500 € pro Person und Jahr gefördert.

Informationen finden Sie unter [www.qualifizierungsschecks.de](http://www.qualifizierungsschecks.de).



### Bildungsscheck Nordrhein-Westfalen

Mit dem Bildungsscheck erhalten Beschäftigte und Unternehmen mit Sitz in NRW einen Zuschuss zu den Weiterbildungskosten von 50% bis maximal 500 €. Freiberuflich Tätige haben in den ersten fünf Jahren ihrer Selbstständigkeit ebenfalls die Möglichkeit, den Weiterbildungszuschuss in Anspruch zu nehmen.

Informationen und eine Liste der Beratungsstellen finden Sie unter [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de).



### QualiScheck Rheinland-Pfalz

Mit dem QualiScheck werden die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger und die kleineren und mittleren Unternehmen in Rheinland-Pfalz bei der Sicherung ihrer beruflichen Zukunft unterstützt. Mit dem QualiScheck werden 50% der Kosten für eine berufliche Weiterbildungsmaßnahme bis zu maximal 500 € pro Person und Jahr gefördert. Freiberuflich oder selbstständig Tätige können unter bestimmten Bedingungen ebenfalls profitieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.qualischeck.rlp.de](http://www.qualischeck.rlp.de).



Wir streben die Anerkennung weiterer Förderprogramme in anderen Bundesländern an. Bitte kontaktieren Sie eine für Ihr Bundesland zuständige Bildungsberatung.

## Steuerliche Vergünstigungen

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können Aufwendungen, die durch den Besuch von Workshops und Seminaren entstehen, steuerlich als Werbungskosten geltend machen, Freiberufler und Selbstständige als Betriebsausgaben. Als Aufwendungen gelten u. a. die Teilnahmegebühren, Fahrtkosten, Übernachtungskosten sowie Verpflegungsmehraufwendungen. Die Weiterbildung muss berufliche Ziele verfolgen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

## Weiterbildung zahlt sich aus!

# ...was heißt auf Deutsch özsermaye?



**Neuland?**

**Deutschkurse für Fortgeschrittene ab 145 Euro  
im Monat. Informationen unter 0800.465 464 82  
oder [www.inlingua.de](http://www.inlingua.de)**

**Sprachen sind inlingua.**

# Lehrgang: zertifizierter telc Aussprachetrainer zertifizierte telc Aussprachetrainerin

Neu im Angebot

## An wen sich der Lehrgang richtet

Der Lehrgang richtet sich an Kursleitende in DaF- und Fremdsprachenkursen, die **die Grundlagen der Phonetik** für sich als Lehrkraft und für ihre Kursteilnehmenden erwerben wollen. Weiterhin sind Lehrkräfte angesprochen, die **Methoden und Übungsformen zum Training der Aussprache** bei Sprachlernenden kennen lernen möchten.

## Warum der Lehrgang wichtig für Sie ist

Eine gute Aussprache ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Kommunikation in der Fremdsprache. Deshalb ist Phonetik von Anfang an ein wichtiger Baustein im Sprachunterricht. In diesem Lehrgang erwerben Sie die Grundlagen zur Gestaltung systematischer Aussprachetrainings in Ihrem Fremdsprachenunterricht. Sie lernen, **wo Laute im Mund- und Rachenraum entstehen** und wie Sie diese bei Ihren Lernenden gezielt trainieren. Darauf aufbauend entdecken Sie **abwechslungsreiche Methoden und Übungen**, mit denen Sie abschließend Wissenswertes rund um das Thema Stimme erfahren – Ihr wichtigstes Kapital als Lehrkraft – und lernen, wie Sie sie **kräftigen und gesund halten**.

## Abschluss und Zertifikat

Die Praxisaufgabe, in der Sie das Gelernte anwenden, besteht aus einer **didaktischen Unterrichtskonzeption** sowie einem **Reflexionsbericht**.

In der didaktischen Konzeption entwerfen Sie eine Unterrichtseinheit zu einem selbst gewählten Phonetikthema mit Beschreibung der Zielgruppe, phonetischem Lernziel und Aufbau der Unterrichtseinheit.

Im Reflexionsbericht dokumentieren und reflektieren Sie den Verlauf der Konzeption am Beispiel einer gehaltenen Unterrichtsstunde.

Die Unterrichtskonzeption sowie der Reflexionsbericht umfassen insgesamt 10 Seiten und sind bis spätestens 8 Wochen nach dem letzten Seminartermin in digitaler Form einzureichen. Nach Bestehen der Praxisaufgabe wird das Zertifikat ausgestellt.

## Aufbau des Lehrgangs

### 3 Veranstaltungen:

Lautbildung:  
Das A und O der Phonetik

Praxisworkshop  
Aussprachetraining

Stimm-Coaching  
für Sprachlehrkräfte

+

aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen

+

Praxisaufgabe

=

„zertifizierter telc Aussprachetrainer“  
„zertifizierte telc Aussprachetrainerin“

# Lautbildung: Das A und O der Phonetik

Aussprache richtig lehren und lernen

Max. 12 Teilnehmende!

## An wen sich das Intensivseminar richtet

Das Intensivseminar richtet sich an **Kursleitende in DaF- und Fremdsprachenkursen**, die über keine oder geringe Kenntnisse der Lautbildung verfügen und die ihren Kursteilnehmenden beibringen wollen, **wo Laute entstehen und wie man sie richtig bildet**.

## Warum das Intensivseminar wichtig für Sie ist

Erwerben Sie in diesem Intensivseminar die **Grundlagen der Phonetik** für Ihren DaF- oder Fremdsprachenunterricht und unterstützen Sie Ihre Sprachlernenden von Anfang an richtig.

Unter Anleitung der Trainerin **entdecken Sie die Artikulationsorte in Mund- und Rachenraum** und erfahren, wie Sie die Bildung von Vokalen und Konsonanten im Unterricht spielerisch trainieren. Sie lernen, Ihr **Gehör** und das **Ihrer Kursteilnehmenden zu sensibilisieren**. So ebnen Sie ihnen den Weg für eine bewusste Wahrnehmung und eine möglichst akzentfreie Aussprache.

Abschließend diskutieren Sie in Gruppen, wie Übungen zur Phonetik sinnvoll in den Sprachunterricht integriert werden können. Vor diesem Hintergrund erörtern Sie auch **Ihre sprachliche Vorbildfunktion als Lehrende**.

*Diese Veranstaltung ist Teil des Lehrgangs „zertifizierter telc Aussprachetrainer (m/w)“.*

## Ihre Trainerin



**Sandra Kroemer** ist Aussprachetrainerin mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache. Zudem ist sie weiterqualifizierte Atem-, Stimm- und Sprechtrainerin und bietet bundesweit Aus- und Fortbildungen für Lehrkräfte an. Neben ihrer Referententätigkeit ist sie seit vielen Jahren als Kursleiterin in DaZ- und Alphabetisierungskursen an der VHS Wiesbaden tätig.

## Termine und Orte

- 14. Juni 2012 in Berlin
- 19. Juli 2012 in Frankfurt/Main
- 26. Juli 2012 in Köln
- 9. August 2012 in München

## Inhalte des Intensivseminars

- **Woher kommt der Laut im Mund?**
  - Grundbegriffe der Phonetik
  - Die deutschen Phoneme kennen lernen
  - Artikulationsorte in Mund- und Rachenraum entdecken
- **Bausteine der Phonetik**
  - Artikulation: Richtig hören und Laute nachsprechen lernen
  - Vokale
  - Konsonanten
  - Stimmhafte und stimmlose Laute
  - Laut-Buchstaben-Beziehungen
  - Wortakzent
  - Intonation
  - Rhythmus
  - Satzmelodie
- **Phonetik im Fremdsprachenunterricht**
  - Grundprinzipien von Aussprachetrainings im Sprachunterricht
  - Maße oder Masse: Was leisten Phonetikregeln?
  - Gibt es Ausspracheschwierigkeiten bestimmter Ethnien?
  - Aussprachetraining zwischen Perfektionismus und Realität
  - Zur Rolle der Lehrersprache als Vorbild
- **Ausgewählte Übungsmaterialien für Aussprachetrainings**

Seminarnummer: 3143  
Seminarzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 125,- € inkl. Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

Bei kombinierter Buchung aller 3 Veranstaltungen des Lehrgangs „zertifizierter telc Aussprachetrainer (m/w)“ zahlen Sie nur 300,- € zzgl. einer fakultativen Zertifizierungsgebühr von 40,- €.

# Praxisworkshop Aussprachetraining

So ermöglichen Sie Ihren Lernenden spielerisch eine gute Aussprache in der Fremdsprache

Max. 12 Teilnehmende!

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Sprachkursleitende, die über Grundkenntnisse der Lautbildung verfügen**, z. B. aus dem Intensivseminar „Lautbildung: Das A und O der Phonetik“ und die ihren Lernenden durch phonetische Spiele und Übungsformen zu einer besseren Aussprache verhelfen möchten.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

In diesem Workshop entdecken Sie eine Vielzahl an Methoden, mit denen Sie die **Intonation und Artikulation** Ihrer Lernenden im Fremdsprachenunterricht gezielt verbessern. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie **Lieder, Zungenbrecher, Reime und Gedichte** zum Trainieren der Aussprache sinnvoll in den Unterricht integrieren.

In Gruppenarbeiten analysieren Sie die Phonetik-Einheiten in ausgewählten Lehrwerken. So lernen Sie, Übungen zur Aussprache motivierend anzuleiten oder durch Aussprachespiele zu ergänzen.

Durch **gute Vorbereitungsübungen** stimmen Sie Ihre Kursteilnehmenden auf Aussprachetrainings ein und animieren sie zum Mitmachen. So **nehmen Sie Ihren Lernenden die Hemmungen** beim Ausprobieren und ebnen ihnen den Weg zu einer hörbar guten Aussprache.

*Diese Veranstaltung ist Teil des Lehrgangs „zertifizierter telc Aussprachetrainer (m/w)“.*

## Ihre Trainerin



**Sandra Kroemer** ist Aussprachetrainerin mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache. Zudem ist sie weiterqualifizierte Atem-, Stimm- und Sprechtrainerin und bietet bundesweit Aus- und Fortbildungen für Lehrkräfte an. Neben ihrer Referententätigkeit ist sie seit vielen Jahren als Kursleiterin in DaZ- und Alphabetisierungskursen an der VHS Wiesbaden tätig.

## Termine und Orte

- 15. Juni 2012 in Berlin
- 20. Juli 2012 in Dortmund
- 27. Juli 2012 in Köln
- 10. August 2012 in München

## Inhalte des Workshops

- **Phonetik im Fremdsprachenunterricht**
  - Ausspracheübungen im Sprachkurs – Erfahrungsaustausch
  - Warum, wann, wie viel, wozu? Zur Rolle von Phonetik im Fremdsprachenunterricht
- **Allem Anfang wohnt ein Zauber inne ...**
  - Die ersten Unterrichtsstunden – Phonetik in Anfängerkursen
  - Lockerungsübungen zum Aufwärmen
  - Motivation fördern und Hemmungen abbauen
- **Gute Aussprache durch gute Vorbereitung**
  - Intonation vor Artikulation? Die richtige Reihenfolge
  - Richtig hören lernen – Hörübungen zur Vorbereitung
  - Brummen, klopfen, klatschen, flüstern
  - Nachsprechen und Chorsprechen
  - Lautes Lesen
- **Aussprache spielerisch trainieren**
  - Ausspracheübungen im Lehrbuch spannend gestalten
  - Kreative Dialogarbeit
  - Spielerische Übungen mit Diktaten
  - Lieder, Zungenbrecher, Reime und Gedichte
  - Möglichkeiten der Korrektur

Workshopnummer: 3144

Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 125,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

Bei kombinierter Buchung aller 3 Veranstaltungen des Lehrgangs „zertifizierter telc Aussprachetrainer (m/w)“ zahlen Sie nur 300,- € zzgl. einer fakultativen Zertifizierungsgebühr von 40,- €.

# Stimm-Coaching für Sprachlehrkräfte

Wie Sie Ihre Stimme kräftigen und gesund halten

Max. 12 Teilnehmende!

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Sprachkursleitende**, die ihre **Stimme kräftigen und schützen** möchten. Weiterhin sind Fremdsprachenlehrkräfte angesprochen, die Hilfe im Umgang mit Stimmproblemen suchen.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Die Stimme ist für Sprachkursleitende das wichtigste Kapital im beruflichen Alltag.

Erfahren Sie im Workshop mehr über die Funktionsweise Ihrer Stimme. Sie lernen, wie Sie mit Ihren **Stimmressourcen über den Tag verteilt haushalten** und sie **nachhaltig kräftigen** und gesund halten.

Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie ersten **Anzeichen typischer Stimmprobleme** bei Sprachenlehrenden entgegenwirken. Sie definieren **Ihre persönliche Stimm-lage** und lernen, **Reizungen vorzubeugen**.

Unter Anleitung der Trainerin analysieren Sie, **was eine Stimme angenehm macht** und wie man sie in Vortrag oder Gespräch überzeugend und motivierend einsetzt. Dabei erfahren Sie auch Wissenswertes über Körpersprache und Körperhaltung.

*Diese Veranstaltung ist Teil des Lehrgangs „zertifizierter telc Aussprachetrainer (m/w)“.*

## Ihre Trainerin



**Sandra Kroemer** ist Aussprachetrainerin mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache. Zudem ist sie weiterqualifizierte Atem-, Stimm- und Sprechtrainerin und bietet bundesweit Aus- und Fortbildungen für Lehrkräfte an. Neben ihrer Referententätigkeit ist sie seit vielen Jahren als Kursleiterin in DaZ- und Alphabetisierungskursen an der VHS Wiesbaden tätig.

## Termine und Orte

- 16. Juni 2012 in Berlin
- 21. Juli 2012 in Frankfurt/Main
- 28. Juli 2012 in Dortmund
- 11. August 2012 in München

## Inhalte des Workshops

- **Die Anatomie der Stimme**
- **Ihre Stimme, Ihre Visitenkarte**
  - Was macht eine Stimme „angenehm“?
  - Was Ihre Stimme über Sie verrät
  - Die persönlich optimale Stimmlage bestimmen
  - Mit der Stimme überzeugen und motivieren
- **Stimm- und Sprechprobleme bei Sprachlehrenden**
- **Lösungsansätze: Die Stimme kräftigen**
  - Mehr Resonanz und Tragfähigkeit: Übungen zur Stimmbildung und Stimmkräftigung
  - Mit Stimmressourcen ökonomisch umgehen
  - So schützen und pflegen Sie Ihre Stimme
  - Zur Rolle von Körpersprache und Körperspannung
  - Atemübungen zur Entspannung im Alltagsstress

Workshopnummer: 3145  
Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 125,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

Bei kombinierter Buchung aller 3 Veranstaltungen des Lehrgangs „zertifizierter telc Aussprachetrainer (m/w)“ zahlen Sie nur 300,- € zzgl. einer fakultativen Zertifizierungsgebühr von 40,- €.

# Reden ist Gold: Rhetorik im Sprachunterricht

Wirksam sprechen, präsentieren, motivieren, überzeugen und kommunizieren!

Max. 10 Teilnehmende!

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Fremdsprachentrainerinnen und -trainer** sowie **Sprachkursleitende**, die ihren sprachlichen Auftritt vor der Gruppe verbessern, ihre Gesprächsführung effektiver gestalten und ihren Unterricht abwechslungsreicher gestalten wollen.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Als Sprachtrainer und Sprachtrainerin bringen Sie Ihre ganze Person in Ihren Unterricht ein, d.h. Sie gestalten den Lerndialog und vor allem die **Beziehung zu Ihren Teilnehmenden**. Mit Ihrem persönlichen Sprech- und Vortragsstil und Ihrer individuellen Art zu kommunizieren sind Sie das Zentrum des Unterrichts.

Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, sich der Wirkung Ihres Auftretens zu versichern. Sie erkennen Ansatzpunkte, diese Wirkung zu verstärken oder zu verändern. Zudem erhalten Sie Gelegenheit, sich in unterschiedlichen Situationen und Rollen **zu erleben, zu üben und sicher zu fühlen**.

Für Rollenspiele, Videoaufzeichnungen und Feedbackrunden bietet Ihnen der kleine Teilnehmerkreis einen kollegialen und wertschätzenden Rahmen. Die Schwerpunkte innerhalb des Workshops werden gemeinsam nach Ihren Bedürfnissen und Zielsetzungen gesetzt.

**Bitte bringen Sie Ihre Vortrags-, Kurs- oder Gesprächsthemen mit, gern auch in PowerPoint!**

## Ihre Trainerin



**Dagmar Grözinger**, Mannheim, arbeitete nach dem Studium und der Ausbildung zur gymnasialen Englisch- und Deutschlehrerin in der Erwachsenenbildung sowie in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Als langjährige Leiterin der Personalentwicklung beschäftigte sie sich vor allem mit den Themen Kommunikation, Zusammenarbeit und Führung. Gemeinsam mit einer Partnerin leitet Dagmar Grözinger ihr Unternehmen „GO - Die Laufbahnlotsen“ in Mannheim und Freiburg ([www.go-dieaufbahnlotsen.de](http://www.go-dieaufbahnlotsen.de)) und bietet als Trainerin und lösungsorientiert-systemischer Coach Unterstützung zu Fragen der individuellen beruflichen Entwicklung und Veränderung.

## Termine und Orte

- 1. und 2. Juni 2012 in Berlin
- 29. und 30. Juni 2012 in Frankfurt/Main
- 6. und 7. Juli 2012 in Düsseldorf
- 13. und 14. Juli 2012 in München

## Inhalte des Workshops

- **Kommunikations-Know-how**
  - Unterschiedliche Kommunikationssituationen, -rollen und -kompetenzen
  - (Lern-)Beziehungen gestalten: Dialog auf Augenhöhe
  - Kommunikationstechniken: aktives Zuhören und Bestätigung
  - Selbststeuerung: Das Flow-Prinzip mit sprachlichen Mitteln umsetzen
- **Selbst- und Fremdwahrnehmung**
  - Realistische Selbsteinschätzung Ihres Sprech- und Vortragsstils: Ist Ihr Glas eher halbleer oder halbvoll?
  - Wie nehmen Sie sich selbst wahr? Wie erleben andere Sie?
- **Effektiv Referieren, Vortragen, Präsentieren**
  - Mit Teilnehmenden kommunizieren
  - In Ihrer Sprache liegt die Power
- **Zielführende Gesprächsführung**
  - Gesprächsanlässe und -ziele
  - Ablauf überzeugender und motivierender Gespräche
  - Gesprächsziele erreichen
- **Ergebnisorientiert moderieren**
  - Funktion und Rolle des Moderators
  - Aktivierung von (Unterrichts)Teilnehmenden
  - Kärtchen und mehr
- **Ausdrucksstarke Körpersprache**
  - Mit Händen und Füßen reden?
  - Wohin mit den Augen?
  - Was macht Ihre Stimme mit Ihnen?
  - Ausstrahlung und Präsenz - auch eine Frage der Haltung

Workshopnummer: 3123

Workshopzeiten: 1. Tag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
2. Tag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 179,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Bildungsungewohnte Lernende gezielt fördern

Wie Sie Blockaden Ihrer Kursteilnehmenden lösen und sie zum Sprachenlernen motivieren!

## An wen sich der Workshop richtet

Der praxisorientierte Workshop richtet sich an **Lehrkräfte von Integrations- und Alphabetisierungskursen**, die stark heterogene Gruppen mit Kursteilnehmenden unterrichten, die aufgrund ihrer Lernbiografie Schwierigkeiten mit dem Lernen haben.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Teilnehmende in Integrations- oder Alphabetisierungskursen haben aufgrund ihrer Lernbiografie oft nur wenig oder gar keine Lernerfahrung. Der **Umgang mit Langsamlernenden** stellt Sie als Lehrkraft vor eine besondere Herausforderung.

Dieser Praxisworkshop zeigt Ihnen, welche Lernmethoden sich für den Sprachunterricht mit bildungsungewohnten Lernenden besonders eignen und wie Sie Ihre Kursteilnehmenden **sensibel an den Lernprozess heranführen**.

Sie erfahren, welche Rolle das Gehirn spielt und wie Menschen lernen. So verstehen Sie, warum Bildungsungewohnte neue Informationen langsamer verarbeiten. Gemeinsam diskutieren Sie, wie Sie mit **ganzheitlichen Unterrichtsmethoden die Entstehung von Lernblockaden vermeiden** bzw. bereits vorhandene Blockaden lösen. Sie erörtern praktikable Unterrichtsformen und erarbeiten Vorschläge zur Organisation des Lernens zuhause.

Darüber hinaus erhalten Sie Übungsbeispiele und tauschen Ihre Erfahrung aus, wie Sie mit Hilfe der **Binnendifferenzierung** Ihre Lernenden individuell fördern und motivieren.

## Ihre Referentin



**Ingrid Stadelmann**, Hasselroth, ist Volkswirtin und erfahrene DaF-Dozentin. Für die Volkshochschule der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH leitet sie seit vielen Jahren Grundbildungs- und DaZ-Alphabetisierungskurse, DaF- und Integrationskurse, Orientierungskurse sowie Kurse für Arbeitssuchende. Dabei führt sie auch Lernberatungen durch. Zusätzlich ist sie im Bereich Alphabetisierung von Migrantinnen und Migranten als Fortbildnerin tätig.

## Termine und Orte

- 2. Februar 2012 in Frankfurt/Main
- 17. Februar 2012 in Dortmund
- 16. März 2012 in Hamburg
- 27. April 2012 in Leipzig

## Inhalte des Workshops

- **Der bildungsungewohnte Lernende**
  - Was bedeutet „bildungsungewohnt“?
  - Welche Voraussetzungen bringen bildungsungewohnte Lernende mit?
- **Erfolgreiche Kommunikation mit bildungsungewohnten Lernenden**
  - Spielerische Biografiearbeit im Unterricht einsetzen
  - Empathie mittels handlungsorientierter Übungsformen fördern
  - Kursteilnehmende an Lernformen heranführen
  - Mit dem Kurs persönliche Lernmaterialien erarbeiten
- **Binnendifferenzierung am Beispiel von Projektarbeit**
  - Food Literacy: „Wir planen ein Essen“
  - Computer Literacy: „Wir schreiben einen Brief an die Hausverwaltung“
- **Tipps für die Vorbereitung und den Aufbau Ihres Unterrichts**
  - Wie der Unterrichtseinstieg gelingt
  - Warm-up-Übungen für müde Geister
  - Energizer zur Trennung von Unterrichtssequenzen
  - Tipps zu geeigneten Sozialformen
  - Rituale für den Unterrichtsabschluss

## Was Teilnehmende zum Workshop sagen

„Besonders gefallen haben mir ...

... die spielerische Vielfalt und der kommunikative Lehr- und Lernansatz!“  
M. Kaindl, Andernach

... die methodische, didaktische Weise, der Humor der Dozentin und das zahlreich ausgegebene Material!“  
L. Heinel, Hanau

... Bewegungsspiele, Gruppenarbeit, die sofortige Umsetzung von Spielen und Übungen!“  
L. Dimidziev, Witten

Workshopnummer: 3116  
Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Methoden der Alphabetisierung von Zugewanderten

So meistern Sie die ersten Stunden im Alphabetisierungskurs!

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Lehrkräfte von Integrationskursen mit Alphabetisierung**, die Migrantinnen und Migranten unterrichten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können bzw. nicht alphabetisiert sind. Darüber hinaus sind Kursleitende von ESF-geförderten DaF-/DaZ-Kursen angesprochen, die Tipps im Umgang mit Langsamlernenden suchen.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Als Kursleiterin oder Kursleiter in einem Integrationskurs mit Alphabetisierung werden hohe Erwartungen an Sie gerichtet: Sie müssen Ihren Teilnehmenden die grundlegenden Fertigkeiten Lesen und Schreiben lehren und Ihnen die deutsche Sprache beibringen. Gleichzeitig bereiten Sie sie auf den „Deutsch-Test für Zuwanderer“ vor. Besonders herausfordernd jedoch ist der Umgang mit der **Langsamkeit des Lernprozesses**.

Dieser Praxisworkshop vermittelt Ihnen Übungen, mit denen Sie Ihre Kursteilnehmenden zu mehr Lernerautonomie verhelfen. Sie erfahren, wie Sie die **phonemische Bewusstheit** und die **Konzentration fördern** sowie die **Gedächtnisleistung** Ihrer Lernenden **trainieren**.

Die Referentin stellt Ihnen **methodische und didaktische Strategien** für das Lesen- und Schreibenlernen vor. Zudem erhalten Sie didaktische Tipps für die Förderung der Kommunikationsfähigkeit und der Empathiebildung.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Gemeinsam diskutieren Sie realistische Ziele für den Alphabetisierungsunterricht mit primären oder funktionalen Analphabeten.

## Ihre Referentin



**Ingrid Stadelmann**, Hasselroth, ist Volkswirtin und erfahrene DaF-Dozentin. Für die Volkshochschule der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH leitet sie seit vielen Jahren Grundbildungs- und DaZ-Alphabetisierungskurse, DaF- und Integrationskurse, Orientierungskurse sowie Kurse für Arbeitssuchende. Dabei führt sie auch Lernberatungen durch. Zusätzlich ist sie im Bereich Alphabetisierung von Migrantinnen und Migranten als Fortbildnerin tätig.

## Termine und Orte

- 3. Februar 2012 in Frankfurt/Main
- 18. Februar 2012 in Dortmund
- 17. März 2012 in Hamburg
- 28. April 2012 in Leipzig

## Inhalte des Workshops

- **Empathiebildung: Begegnung mit einer fremden Kultur und Sprache**
  - Ankommen und Kennenlernen
  - Lerntypen: Wen treffe ich denn da?
  - Zur Erinnerung: So lernt unser Gehirn!
- **Lernerautonomie fördern**
  - Konzentration: Wie lange und wie?
  - Übungsformen zum Gedächtnistraining
  - Üben zu Hause: Wann und wie?
- **Hören und Sprechen lernen**
  - Übungen zur Vorentlastung
  - Beispiele für Hörübungen
  - Beispiele für Sprechübungen
- **Die ersten Schritte beim Lesen und Schreiben**
  - Schreibmotorische Vorentlastungen
  - Buchstaben und Laute einführen: Was und wie?
  - Lesetraining mit Bewegung
- **War da was?**
  - Nachgefragt: Feedback und Ziele
  - Teilnehmeranalyse
  - Empathiebildung durch Abschiedsrituale

Workshopnummer: 3141

Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.



# ich-will-lernen.de

## Das DVV-Lernportal

- ✓ Für Lernende und Kursleitende kostenlos.
- ✓ Anonym und kursbegleitend nutzbar.
- ✓ Kostenlose Schulungen für Kursleiterinnen und Kursleiter.

Mehr als 31.000 Szenen und Übungen in den Bereichen:

### **Alphabetisierung**

- Lesen und Schreiben
- Rechnen
- Alltagsübungen
- Leben & Geld

### **Schulabschlüsse**

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- berufliche Orientierung

### **Leben & Geld**

- Konsum
- Haushalt
- Arbeit
- Schulden



### Kontakt und Information:

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.  
Oberer Wilhelmstraße 32; 53225 Bonn  
Tel: 0228 / 6209 475-83 / E-Mail: [lernportal@dvv-vhs.de](mailto:lernportal@dvv-vhs.de)  
[www.ich-will-lernen.de](http://www.ich-will-lernen.de) / [www.grundbildung.de](http://www.grundbildung.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# DTZ-Alphabetisierungskurse erfolgreich leiten

So bereiten Sie analphabetisch Zugewanderte gezielt auf den „Deutsch-Test für Zuwanderer“ vor!

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Lehrkräfte von Integrationskursen mit Alphabetisierung**, die ihre Teilnehmenden auf den „Deutsch-Test für Zuwanderer“ vorbereiten.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Lesen und Schreiben lernen – in 900 Stunden – in einer fremden Sprache. Als Kursleiterin oder Kursleiter von Alphabetisierungskursen für Migrantinnen und Migranten stehen Sie vor einer besonderen Herausforderung.

Lernen Sie im Workshop, wie Sie Ihren Kursteilnehmenden den Umgang mit der deutschen Sprache erleichtern. Der Referent zeigt Ihnen **methodisch-didaktische Strategien des Lesen- und Schreibenlernens**. Sie analysieren und vergleichen verschiedene Lehrwerke und erhalten Tipps zum sinnvollen Einsatz im Alphabetisierungskurs. Ziel ist das **Bestehen des „Deutsch-Tests für Zuwanderer“** Ihrer Teilnehmenden.

Darüber hinaus erfahren Sie, welche Prüfungsteile des „Deutsch-Tests für Zuwanderer“ besonders wichtig sind. Wir informieren Sie, wie einzelne Aufgaben bewertet werden **und wie Sie die produktiven und rezeptiven Fertigkeiten Ihrer Teilnehmenden gezielt schulen**.

## Ihr Referent



**Matthias Rossel**, Göttingen, ist seit mehr als 15 Jahren im Bereich DaF/DaZ als Kursleiter tätig. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören Deutschberatung, Integrationskurse, Alphabetisierung ausländischer Erwachsener und interkulturelle Kompetenz. Er ist zudem lizenziertes telc-Prüfer für Deutsch auf den Kompetenzstufen A2–C1.

## Termine und Orte

- 4. Februar 2012 in Dortmund
- 3. März 2012 in Hannover
- 17. März 2012 in Frankfurt/Main
- 21. April 2012 in Berlin

## Inhalte des Workshops

- **Die Vorgaben des BAMF**
  - Das Konzept für einen bundesweiten Alphabetisierungskurs
  - Abgrenzung von Alphabetisierungskurs und Integrationskurs
- **Unterrichtsmethoden für die Alphabetisierung von Zugewanderten**
  - Lernen lernen
  - Schreiben und motorische Übungen
  - Arbeit mit eigenen Materialien
  - Lesen lernen mit eigenen Kurztexten
- **Binnendifferenzierung im Alphabetisierungskurs**
  - Verschiedene Möglichkeiten der Binnendifferenzierung kennen lernen
  - Arbeiten an Stationen
- **Lehrwerke analysieren**
  - Welche Werke sind zugelassen und welche sind geeignet?
  - Weiterführende Lehrwerke und Einsatz neuer Medien
- **Wohin geht der Weg?**
  - Training speziell prüfungsrelevanter Fähigkeiten
  - Die mündliche Prüfung als Chance

Workshopnummer: 3108  
Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 79,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Deutsch für den Beruf

So bereiten Sie Ihre Teilnehmenden effektiv auf die Prüfungen telc Deutsch A2+, B1+, B2+ Beruf vor!

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Lehrkräfte in berufsbezogenen DaZ-Kursen**, die Anregungen für die Unterrichtsgestaltung und Prüfungsvorbereitung suchen. Zudem sind **Kursleitende in Integrationskursen** angesprochen, die mit ihren Teilnehmenden berufsrelevante Themen erarbeiten wollen.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Im Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihre Kursteilnehmenden effektiv auf die berufsbezogenen telc Prüfungen Deutsch A2+, B1+ und B2+ vorbereiten.

Die Referentin erläutert Ihnen die Prüfungsinhalte aller drei Kompetenzstufen und das Prüfungsformat. Sie lernen die **Bewertungskriterien** aller Prüfungsteile kennen und anwenden. So wissen Sie, worauf es bei der Prüfung ankommt und können Ihre **Teilnehmenden gezielt schulen**.

Anhand von Übungstests analysieren Sie **authentische Aufgaben** der schriftlichen und mündlichen Prüfung. Darauf aufbauend können Sie später **Unterrichtsmodelle und Arbeitsmaterialien** für Ihre Teilnehmenden zur Prüfungsvorbereitung selbst erstellen.

## Ihre Referentin



**Dr. Claudia Bolsinger**, Hamburg, arbeitet seit 17 Jahren im Bereich DaZ. Sie entwickelt für die telc GmbH Testaufgaben für die Prüfungen Deutsch Beruf und ist Tutorin, Autorin und Fachberaterin für das Goethe-Institut. Zudem ist sie lizenzierte telc Prüferin für Deutsch A1 bis C1. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Alphabetisierung.

## Termine und Orte

- 31. März 2012 in Frankfurt/Main
- 14. April 2012 in Nürnberg
- 11. Mai 2012 in Köln
- 16. Juni 2012 in Leipzig

## Inhalte des Workshops

- **Rahmenbedingungen des berufsbezogenen Deutschunterrichts**
  - Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) für den beruflichen Deutschunterricht
  - Das Konzept des BAMF zum berufsbezogenen Deutschunterricht
- **Berufsbezogene Deutschprüfungen der telc GmbH**
  - Aufbau und Prüfungsinhalte
  - Unterschiede zwischen den Kompetenzstufen A2+, B1+ und B2+
  - Bewertungskriterien verstehen und anwenden
- **Vorbereitung auf den schriftlichen Prüfungsteil**
  - Detailanalyse der Prüfungsaufgaben
  - Unterrichtsideen für die Prüfungsvorbereitung
  - Authentische Materialien online und offline recherchieren
  - Weitere Materialien und Übungen selbst erstellen
  - Bewerten Sie selbst: Analyse von Musterbriefen
- **Vorbereitung auf den mündlichen Prüfungsteil**
  - Ablauf einer mündlichen Prüfung
  - Praktische Unterrichtstipps zur gezielten Prüfungsvorbereitung
  - Bewerten Sie selbst: Analyse eines Mustervideos

Workshopnummer: 3147

Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Vom Fach: Berufsspezifischer Deutschunterricht

So unterrichten Sie eine Fachsprache, auch wenn Sie fachfremd sind!

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an Kursleiterinnen und Kursleiter, die in **berufssprachlichen DaF-Kursen die Fachsprache** eines spezifischen Berufsfeldes vermitteln, aber keine oder nur wenige Lehrmittel zur Verfügung haben. Außerdem richtet sich der Workshop an alle Interessierten, die mit der **Konzeption von Fachsprachenkursen** beauftragt sind.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Als „Nicht-Experte“ eine Fachsprache unterrichten? Ohne Erfahrung im entsprechenden Berufsfeld? In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie trotzdem eine **berufsspezifische Fachsprache auf unterschiedlichen Niveaus** vermitteln können.

Die Referentin zeigt Ihnen, wie Sie sich selbst **eine Fachsprache erschließen**, relevante Themenfelder und Lernschritte für Ihren Kurs definieren und passendes Unterrichtsmaterial erstellen.

Anhand von Fachsprachenbeispielen entdecken Sie die Herangehensweise an den Kursaufbau und die didaktische und methodische Umsetzung. Sie analysieren bereits vorhandenes Material und **übertragen die Erkenntnisse auf Ihre Fachsprachen und Niveaus**. Sie erörtern, wie Sie verschiedene Themeneinheiten definieren und beschreiben, was die sprachlichen Grundlagen sind und was Aufbau-Wissen ist. Mit Hilfe des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER) diskutieren Sie, **was Ihre Lernenden auf welchem Sprachniveau** beherrschen müssen.

Zudem erfahren Sie, wie Sie sich selbst mit dem Fach und der dazugehörigen Sprache vertraut machen können: Die Referentin gibt Ihnen Tipps, **wie und wo Sie die jeweilige Fachsprache im Einsatz finden**, wie Sie allgemeine Informationen über den Beruf oder das Berufsfeld erhalten und was die alltäglichen Situationen und Schwierigkeiten der in diesem Feld tätigen Personen sind.

Bitte bringen Sie Ihr internetfähiges Laptop mit!  
Ein W-LAN-Anschluss steht zur Verfügung.

## Ihre Referentin



**Franziska Bewer**, Berlin, ist freiberufliche Trainerin für DaF/DaZ sowie Weiterbildnerin für Kursleitende mit den Schwerpunkten Fachsprachen und Mediennutzung. Daneben ist sie als telc Prüferin, Trainerin und Testatorin tätig.

## Termine und Orte

- 20. und 21. April 2012 in Köln
- 11. und 12. Mai 2012 in Berlin
- 1. und 2. Juni 2012 in Frankfurt/Main
- 22. und 23. Juni 2012 in Hamburg

## Inhalte des Workshops

- **Fachsprache und Sprachniveau**
  - Wie Sie den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) für die Fachsprache nutzen
  - Was die Niveaubeschreibungen für Ihre Fachsprache bedeuten
- **Beispiel Pflege: Inspiration aus bestehenden Lehrwerken**
  - Das Berufsfeld thematisch gliedern
  - Typische Sprachhandlungen definieren
  - Welche Lernziele werden auf welchem Niveau behandelt?
  - Wie sind die Lernziele aufgebaut?
- **Beispiel Jura: Eine Fachsprache ohne Lehrwerksunterstützung unterrichten**
  - Wie Sie sich dem Fach allgemein nähern
  - Als Laie in die Fachsprache einsteigen
  - Die notwendigen Themenbereiche definieren
  - Den benötigten Wortschatz ermitteln
  - Textsorten, die in diesem Berufsfeld verwendet werden
- **Eigene Konzepte und Materialien**
  - Sie erstellen anhand der gelernten Methoden eigene Materialien oder Konzepte für Ihren Unterricht.
  - Sie diskutieren im Plenum die Ergebnisse und sammeln weitere Vorschläge für Ihr spezielles Berufsfach.

Workshopnummer: 3148  
Workshopzeiten: 1. Tag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
2. Tag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 179,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Fit für den Job: Bewerbungstraining in Integrationskursen

So ermöglichen Sie Ihren Teilnehmenden den bestmöglichen Start ins Arbeitsleben!

## An wen sich das Intensivseminar richtet

Das Intensivseminar richtet sich an erfahrene **Lehrkräfte von Integrationskursen**, die ihre Teilnehmenden individuell und zielgerichtet auf die Prüfung und das Arbeitsleben vorbereiten möchten. Zudem sind Lehrkräfte in Fremdsprachenkursen angesprochen, die Tipps zur Berufsvorbereitung für ihren Sprachunterricht suchen. **Leitende von ESF-geförderten Kursen**, die Tipps zum Bewerbungstraining suchen, sind ebenfalls angesprochen.

## Warum das Intensivseminar wichtig für Sie ist

Arbeit ist Integration – Integration ist Arbeit. Die Einbindung von Zugewanderten in das soziale und berufliche Umfeld ist eine elementare Voraussetzung für die erfolgreiche Integration.

Machen Sie Ihre Teilnehmenden mit den **sprachlichen Mitteln fit**, die sie benötigen, um sich in Deutschland zu orientieren. So lernen die Zugewanderten, individuelle Beratungsangebote zu nutzen, an Umschulungen und Weiterbildungen teilzunehmen oder Arbeit zu finden.

Im Intensivseminar beschäftigen Sie sich mit berufsbezogenen Themen, mit arbeitsmarktrelevanten **Materialien und mit Medien für die Jobsuche**. Sie diskutieren typische Bewerbungsformen und Tätigkeitsfelder für Arbeitssuchende mit Blick auf ihre unterschiedlichen Profile und Kompetenzen. In Gruppen **erarbeiten Sie eine Unterrichtskonzeption zu einer Musterbewerbung**, die Sie im Plenum diskutieren.

Am Ende halten Sie ein umfangreiches Paket an Ideen in der Hand, mit dem Sie die Jobsuche in unterschiedlichen Kursformen thematisieren können.

## Ihre Referentin



**Vera Sudicky**, Berlin, ist erfahrene DaF-/DaZ-Kursleiterin für die Kompetenzstufen A1–C2. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören Integrationskurse und Integrationsberatung. Seit 2007 ist sie zudem für verschiedene Bildungsträger in Berlin und Brandenburg als Bewerbungskoach aktiv.

## Termine und Orte

- 14. Januar 2012 in Hannover
- 28. Januar 2012 in Frankfurt/Main
- 28. April 2012 in Frankfurt/Main
- 12. Mai 2012 in Köln
- 26. Mai 2012 in Berlin
- 9. Juni 2012 in Hamburg

## Inhalte des Intensivseminars

- **Zielgerichtete Vorbereitung auf das Arbeitsleben in Deutschland**
  - Das Rahmencurriculum für Integrationskurse und die Anforderungen im Bereich Beruf/Arbeit und Arbeitssuche
  - Analyse arbeits- und berufsbezogener Themen im Integrationskurs
  - Blick in verschiedene Lehrwerke von A1 bis B1
  - Einsatz von Zusatzmaterial
  - Die besonderen Bedürfnisse von Bewerbern mit Migrationshintergrund im Fokus von Interkulturalität und Landeskunde
  - Methodisch-didaktische Tipps zur Vermittlung von berufsbezogenem Wortschatz, welcher von der Alltagssprache abweicht
  - Einsatz von konventionellen und neuen Medien
- **Berufs- und Arbeitsmarktorientierung: Info-Marktplatz**
  - Das deutsche Schulsystem
  - Ausbildungsmöglichkeiten
  - Fort- und Weiterbildungsangebote
  - Stellensuche in Deutschland
  - Selbstständigkeit
  - Wege in den Arbeitsmarkt: Von der Traumbeschäftigung zur Realität
- **Fit für den Job: Bewerbungstraining für Zugewanderte**
  - Bewerbungsformen und Beschäftigungsarten – mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Profile und Kompetenzen von Arbeitssuchenden in Integrationskursen
  - Bewerbungsunterlagen und -inhalte: Erarbeiten Sie in Gruppen Lehrinhalte zu
    - Interessen und Berufswahl
    - Kompetenzfeststellung
    - Lebenslauf und Anschreiben
    - Zeugnissen
  - Rollenspiele zu Vorstellungsgesprächen

Seminarnummer: 3131  
Seminarzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Schreibtraining im DaF-/DaZ-Unterricht

Wie Sie die schriftlichen Fertigkeiten Ihrer Lernenden fördern!

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Sprachkursleitende in allgemein- und berufssprachlichen Deutschkursen** von Niveau A1 bis B2+, die die **Schreibfertigkeit ihrer Lernenden** mit gezielten Strategien fördern möchten. Zudem sind Kursleiterinnen und Kursleiter angesprochen, die ihre Lernenden effektiv auf den Subtest „Schreiben“ in **telc Deutsch-Prüfungen** vorbereiten möchten und Tipps zur Prüfungsvorbereitung wünschen.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

In diesem Workshop lernen Sie vielfältige **Schreibideen und Methoden** kennen, mit denen Ihre Kursteilnehmenden das Schreiben in der deutschen Sprache effektiv trainieren.

Am Beispiel abwechslungsreicher **Bild-, Musik- und Textimpulse** erfahren Sie, wie Sie **kreative Schreib- anlässe selbst gestalten**. So regen Sie die Gedanken Ihrer Lernenden an und wecken ihre Lust am Schreiben.

Sie analysieren die einzelnen Planungsschritte und lernen **Schreibprozesse im Sprachkurs richtig anzuleiten**. Damit nehmen Sie Ihren Kursteilnehmenden die Angst vor einem leeren Blatt Papier und verschaffen ihnen sichtbare Erfolgserlebnisse.

Darüber hinaus vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) und lernen das Angebot der telc Deutsch-Prüfungen für allgemein- und berufssprachliche Deutschkurse kennen. So **fördern Sie Ihre Kursteilnehmenden** auf jeder Kompetenzstufe und bereiten sie bestmöglich auf die Sprachprüfungen vor.

Methoden der **Korrektur und Evaluation** runden das Seminar ab.

## Ihre Trainerin



**Gabriele Hoff-Nabhani** ist Kursleiterin in Integrations-, Orientierungs- und DaZ-/DaF-Kursen an der Volkshochschule Mainz. Sie ist lizenzierte telc Prüferin und blickt auf langjährige Erfahrung in der Durchführung von telc Sprachprüfungen sowie in der Bewertung von telc Briefaufgaben zurück.

## Termine und Orte

- 5. Mai 2012 in München
- 25. Mai 2012 in Köln
- 23. Juni 2012 in Berlin
- 6. Juli 2012 in Frankfurt/Main

## Inhalte des Workshops

- **Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) kompakt**
  - Wie gut kennen Sie den GER?
  - Ziele des GER
  - Nutzen des GER für Ihren Unterricht
- **Schreiben in telc Prüfungsformaten von A1 bis B2+**
  - Textsorten und Handlungsfelder
  - Die Schreibaufgaben in den telc Sprachprüfungen kennen lernen
  - Bewertungskriterien anwenden
- **Schreiben im DaF-/DaZ-Unterricht trainieren**
  - Zur Rolle der Fertigkeit Schreiben
  - Gut geplant ist halb geschrieben: Der Schreibprozess in 5 Schritten
- **Schreibanlässe schaffen und gestalten**
  - Wort- und Textvorgaben
  - Fotos, Bilder und Musik
  - Partner- und Gruppenübungen
  - Spaß mit Textsorten: Briefe, Postkarten, Wünsche
  - Übungen zur Vorbereitung auf Schreibaufgaben in den Prüfungen telc Deutsch
- **Korrektur- und Evaluationstechniken**

Workshopnummer: 3149  
Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Mit Erfolg zum telc Deutsch-Zertifikat

So bereiten Sie Ihre Lernenden gezielt auf die telc Deutsch-Prüfung vor!

## An wen sich das Intensivseminar richtet

Das Intensivseminar richtet sich an Sprachkursleitende, die ihre Kursteilnehmenden **gezielt auf die Prüfungen telc Deutsch A1–C1 vorbereiten** möchten. Darüber hinaus sind Lehrkräfte und Sprachberatende angesprochen, die sich **Hintergrundinformationen zum telc Prüfungssystem** und dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) wünschen.

## Warum das Intensivseminar wichtig für Sie ist

Im Intensivseminar lernen Sie den **Prüfungsaufbau, die Bewertungskriterien** und die **Zielsetzungen der telc Sprachprüfungen** kennen.

Unter Anleitung der Referentin erarbeiten Sie **gezielte Prüfungsaufgaben** zum **Trainieren der Sprech- und Schreibfertigkeit** von A1 bis B2-Niveau. Gleichzeitig lernen Sie Methoden und Übungsformen kennen, mit denen Sie diese **Fertigkeiten spielerisch in den Unterricht integrieren**.

Darauf aufbauend erörtern Sie den Aufbau und das Format der Prüfung **telc Deutsch C1 Hochschule**. Im kollegialen Austausch erörtern Sie **Möglichkeiten der Prüfungsvorbereitung** im Sprachkurs und für Kursteilnehmende Zuhause.

Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), der die kommunikative Handlungskompetenz von Sprachlernenden in den Vordergrund stellt. So lernen Sie den GER für Ihren Unterricht zu nutzen, um Ihre **Kursteilnehmenden** auf jeder Kompetenzstufe **bestmöglich zu fördern**.

Tipps zur Korrektur und Bewertung mündlicher und schriftlicher Leistungen im Unterricht runden das Seminar ab.

## Ihre Referentin



**Dr. Sandra Hohmann**, Essen, ist seit vielen Jahren freiberufliche DaF-Dozentin und Lehrbeauftragte u. a. an der TU Dortmund. Sie verfügt über langjährige Erfahrung als Prüferin und ist zudem als Testautorin für die telc GmbH sowie als Autorin und Redakteurin von Lehr-/Lernmaterialien tätig.

## Termine und Orte

- 4. Mai 2012 in München
- 26. Mai 2012 in Köln
- 22. Juni 2012 in Berlin
- 7. Juli 2012 in Frankfurt/Main

## Inhalte des Intensivseminars

- **Die telc Prüfungen im Überblick**
  - Hintergründe und Zielsetzungen
  - Prüfungsformat und Prüfungsablauf
- **Bewertungskriterien des GER anwenden**
  - Analyse verschiedener GER-Kompetenzstufe
  - Wenden Sie das Gelernte selbst auf Musterbriefe an!
  - Informationen zur mündlichen Prüfung
- **Prüfungsvorbereitung A1–B2 im Unterricht**
  - Materialien zur Prüfungsvorbereitung kennen lernen
  - Übungsblätter einfach selbst erstellen
  - Mit spielerischen Methoden Sprechen und Schreiben trainieren
  - Eine mündliche Prüfung durchspielen
  - Bewertungskriterien verstehen und anwenden
- **Besonderheiten der Prüfung telc Deutsch C1 Hochschule**
  - Prüfungsformat, Ziele und Aufbau der Prüfung telc Deutsch C1 Hochschule
  - Zielführende Prüfungsvorbereitung im Unterricht
  - Tipps zur Vorbereitung für Teilnehmende

Seminarnummer: 3103  
Seminarzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 79,- € inkl. Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Besser lernen! Strategien und Techniken im Sprachunterricht

So fördern Sie die Lernkompetenz Ihrer Kursteilnehmenden!

## An wen sich das Intensivseminar richtet

Das Intensivseminar richtet sich an **Sprachkursleitende**, die ihren Kursteilnehmenden mit Lernstrategien und Techniken zu mehr Erfolg beim Sprachenlernen verhelfen wollen und die ihre Kursteilnehmenden bei Lernschwierigkeiten unterstützen und gezielt beraten möchten.

## Ziele des Intensivseminars

Nicht nur hören und sehen – besser mitmachen und verstehen! Darin liegt der Schlüssel zu mehr Erfolg beim Sprachenlernen. Im Intensivseminar lernen Sie, wie Sie Ihre **Kursteilnehmenden aktivieren** und Ihnen Techniken zum **selbstgesteuerten Sprachenlernen** an die Hand geben. Das Intensivseminar besteht aus einem **Studienbrief** zum Selbstlernen und einem **Präsenzseminar**. Im vorgeschalteten Studienbrief beschäftigen Sie sich mit verschiedenen Lerntypen und Lernstrategien. Zudem erfahren Sie, wie Kursteilnehmende Sprachen gehirngerecht lernen. Im Präsenzseminar diskutieren Sie das Gelesene und trainieren gezielte Wortschatz-, Grammatik- und Lesestrategien zur individuellen Förderung Ihrer Lernenden. Sie analysieren das Verhältnis von selbst- und fremdgesteuertem Lernen und diskutieren Ihre neue Rolle als Lernbegleiter.

## Ihre Autorinnen des Studienbriefs



**Dr. Beate Benndorf-Helbig** ist Projektleiterin für das Europäische Sprachenportfolio beim Thüringer Volkshochschulverband e. V. in Jena. Darüber hinaus ist sie Kursleiterin in der Erwachsenenbildung im Bereich Englisch.



**Ursula Jungblut** ist Fachbereichsleiterin an der VHS Neuwied und als Referentin für Didaktik und Methodik des Fremdsprachenunterrichts tätig. An der Universität Mainz leitet sie Seminare zur Sprachandragogik.

## Ihre Referenten des Präsenzseminars



**René Nohr** leitet die VHS und Musikschule Bingen am Rhein e. V., ist Lehrbuchautor, Fortbildner sowie Lehrbeauftragter der Universität Mainz im Rahmen des Kontaktstudiums Sprachandragogik.



**Dr. René M. Piedmont** ist Fachbereichsleiter der VHS Koblenz. Außerdem ist er als Lehrbuchautor, Fortbildner sowie als Lehrbeauftragter an der Universität Mainz tätig.

## Termine und Orte

- 23. und 24.03.2012 in Frankfurt/Main (\* 23.02.2012)
- 30. und 31.03. 2012 in Hannover (\* 30.02.2012)
- 29. und 30.06. 2012 in Düsseldorf (\* 29.05.2012)

\* Anmeldeschluss ist ein Monat vor dem jeweiligen Präsenztermin! Der Studienbrief wird vier Wochen vor dem Präsenzseminar verschickt.

## Inhalte des Intensivseminars

- **Studienbrief: Selbstgesteuertes Fremdsprachenlernen**
  - Selbstgesteuert lernen – wozu?
  - Lerntypen und Lernstrategien
  - Das Europäische Sprachenportfolio
  - Der Lernbegleiter – ein neues Kompetenzprofil

### Präsenzseminar

- **Richtig lernen von Anfang an**
  - Selbstgesteuertes Lernen – warum und wie funktioniert's?
  - Chancen und Grenzen selbstgesteuerten Lernens
- **Lernstrategien und Unterrichtstechniken in der Praxis: Ein Ziel – mehrere Wege**
  - Wortschatz üben – wie kommt das Wort in den Kopf?
  - Lesen lernen – Texte selbst „knacken“
  - Grammatik verstehen – Regeln finden und behalten
  - Schreiben lernen – 7 Schritte zum eigenen Text
  - Besser Hören und Verstehen – Tipps und Tricks
  - Mnemotechniken – Eselsbrücken für das Gehirn
- **Hausaufgaben können Spaß machen**
  - Hausaufgaben als Selbstlernaufgaben
  - Sprachen lernen mit dem Internet
- **Das Europäische Sprachenportfolio**
  - Durch Motivation und Selbstreflexion erfolgreich Sprachen lernen
  - Lernziele definieren und Lernerfolge sichtbar machen
- **... und das Lehrbuch?**
  - Autonomie und Lehrbuch – ein Widerspruch?
  - Selbststeuerung vs. traditioneller Unterricht – die richtige Mischung
  - So nutzen Sie Ihr Lehrbuch zum selbstgesteuerten Lernen im Unterricht
- **Vom Kursleiter zum Lernbegleiter**
  - Lernende richtig anleiten und beraten
  - Mögliche „Stolpersteine“ erkennen und Lösungsansätze diskutieren
  - Und was habe ich davon? Ihr Gewinn als Kursleitende

Seminarnummer:	3117
Seminarzeiten:	1. Tag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr 2. Tag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Teilnahmegebühr:	179,- € inkl. Studienbrief, Präsenzunterlagen, Erfrischungsgetränken, Imbiss und MwSt.

# Oldies but Goldies! Sprachenlernen im Alter

So leiten Sie erfolgreich Sprachkurse mit Junggebliebenen ab 50!

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Sprachkursleiterinnen und -leiter**, die Fremdsprachen in **Kursen mit Lernenden im besten Alter** unterrichten und methodisch-didaktische Anregungen für die Unterrichtsgestaltung suchen.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

In diesem Workshop lernen Sie verschiedene **Lebens- und Lernphasen** sowie die Bedeutung für das Sprachenlernen **der Generation 50+/60+/70+** kennen.

Sie erfahren, wie sich der Sprachlernprozess älterer Menschen von dem jüngerer Menschen unterscheidet und wie Sie Ihren **Unterricht altersgerecht gestalten**.

Sie diskutieren **persönliche Motive und Erwartungen**, die ältere Lernende dazu bewegen, eine Fremdsprache (wieder) zu erlernen. So können Sie Ihre Themen besser auswählen und fördern die aktive Teilnahme Ihrer Lernenden im Kurs.

Unter Anleitung des Trainers erproben Sie verschiedene Methoden des **Gedächtnistrainings** und diskutieren, wie Sie diese Lockerungs- und Konzentrationsübungen in den Unterricht mit älteren Lernenden integrieren. So lernen Sie, die Kursinhalte effektiver zu gestalten und Ihre Kursteilnehmenden gezielt zu begleiten.

Tipps zur Gestaltung kreativer **Sprechanelässe im Anfängerunterricht** runden den Workshop ab.

## Ihr Referent



**Dr. René M. Piedmont** ist Leiter des Fachbereichs Sprachen und stellvertretender Direktor der Volkshochschule Koblenz. Er ist Lehrbuchautor sowie Lehrbeauftragter im Rahmen des Kontaktstudiums Sprachandragogik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Seit vielen Jahren konzipiert und leitet er Fortbildungen für Sprachkursleitende, insbesondere zu den Themen Lernpsychologie und Sprachenlernen im Alter.

## Termine und Orte

- 14. Januar 2012 in Frankfurt/Main
- 5. Mai 2012 in Düsseldorf
- 26. Mai 2012 in Hannover
- 16. Juni 2012 in Frankfurt/Main
- 21. Juli 2012 in Berlin

## Inhalte des Workshops

- **Lernmotive älterer Lernender**
- **Lernpsychologische Grundlagen des Lernens im Alter**
  - Wie unterscheidet sich das Sprachenlernen jüngerer und älterer Lernender?
  - Welche kognitiven Fähigkeiten verändern sich im Alter?
  - Elemente einer altersgerechten Fremdsprachendidaktik
  - Ältere Lernende gezielt motivieren
- **Kursgestaltung**
  - Themen für einen altersgerechten Unterricht
  - Die Unterrichtsphasen zielgruppengerecht planen
  - Das Lerntempo anpassen
  - Geeignete Lerntechniken anwenden
  - Materialien auswählen, aufbereiten und präsentieren
  - Wie der Unterrichtseinstieg gelingt
- **Gedächtnistraining**
  - Aktivierungsübungen für eine bessere Konzentration und Merkfähigkeit
  - Altersgerechtes Wortschatztraining: Wie kommt das Wort in den Kopf?
  - Spielerisch Grammatik trainieren
  - Kreative Sprechanelässe für den Anfängerunterricht

Workshopnummer: 3128

Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Geht ins Hirn – bleibt im Kopf!

Gehirngerechtes Sprachenlernen

## An wen sich der Workshop richtet

Das Seminar richtet sich an **Sprachkursleitende und Fremdsprachenlehrkräfte an Schulen**, die wissen wollen, **wie das Gehirn funktioniert** und wie sie ihren Kursteilnehmenden das **Sprachenlernen erleichtern** können. Des Weiteren sind Kursleitende und Lehrkräfte angesprochen, die Mnemotechniken in ihrem Fremdsprachenunterricht einsetzen wollen.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, mehr über das Zusammenspiel von Sprache und Gehirn zu erfahren. Sie lernen, wie Sie **Mnemotechniken zur Verankerung neuer Wörter** und Grammatikregeln im Sprachunterricht einsetzen und die Gedächtnisleistung Ihrer Lernenden fördern.

In Gruppenarbeiten analysieren Sie **visuelle Lernbilder** zur Gestaltung von Tafel und Wandplakaten. Dabei lernen Sie auch praktische **Merkhilfen zur Grammatik** kennen.

Unter Anleitung der Trainerin diskutieren Sie, welche Rolle Lerntypen und Emotionen beim Spracherwerb spielen und wie Sie die **Lernmotivation** Ihrer Kursteilnehmenden **erhöhen**.

Tipps zu **Kreativitätstechniken**, die Ihnen bei der optimalen und interessanten Gestaltung Ihres Unterrichts helfen, runden das Seminar ab.

## Ihre Trainerin



**Julia Hayn**, Nürnberg, ist Diplom-Kulturwirtin und zertifizierte Gedächtnistrainerin des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V. (BVG). Sie blickt auf langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung zurück und ist als Fortbildnerin u. a. für Sprachlehrkräfte des Bayerischen Volkshochschulverbands tätig. Ihre Kernkompetenz liegt in der Vermittlung von Kreativitäts- und Mnemotechniken.

## Termine und Orte

- 26. Mai 2012 in Frankfurt/Main
- 15. Juni 2012 in Düsseldorf
- 22. Juni 2012 in Berlin
- 7. Juli 2012 in Hamburg

## Inhalte des Workshops

- **Gehirn & Sprache**
  - Das menschliche Gehirn – Ein Lerngenie
  - So funktioniert das Gedächtnis
  - Fremdsprachen: mehr Sprache, mehr Gehirn
- **Sprachen gehirngerecht lernen**
  - Lerntypen und Lernstrategien
  - An Vorwissen gezielt anknüpfen
  - Assoziationen – Gedächtnisbilder zur Wissensverankerung
  - Die Rolle von Emotionen beim Lernerfolg
  - Die Lernmotivation erhöhen
- **Pauken ade! Mnemotechniken für den Fremdsprachenunterricht**
  - Was sind Mnemotechniken?
  - Farben, Formen, Illustrationen – Richtig visualisieren lernen
  - Der Weg ins Gehirn – Eselsbrücken, Merkhilfen und Reime
  - Grammatik, Artikel und Verben mit Kasus gezielt verankern
  - Wortschatz effizient trainieren
  - Geht ins Auge, bleibt im Kopf: Lernplakate effektiv gestalten
  - Kreativitätstechniken zur optimalen Unterrichtsgestaltung

Workshopnummer: 3142  
Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Spannend, lebendig, effektiv: Grammatikunterricht mit Pfiff

Praktische Unterrichtsrezepte für einen handlungsorientierten Unterricht mit Formen und Strukturen

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Sprachkursleitende**, die Impulse für **eine teilnehmerorientierte Gestaltung von Grammatikeinheiten** im Fremdsprachenunterricht suchen. Des Weiteren sind Fremdsprachenlehrkräfte angesprochen, die ihren Grammatikunterricht mit kreativen Ideen und abwechslungsreichen Übungen lebendig und spannend gestalten möchten.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Grammatik ist kein isolierter Baustein im Fremdsprachenunterricht. Sie ist vielmehr Teil einer kommunikativen Absicht. Doch wie sieht eine gelungene Grammatikeinheit aus, die für Sprachenlernende ansprechend und verständlich ist und die nachhaltig in ihren Köpfen bleibt?

Dieser Workshop vermittelt Ihnen Handwerkszeug für einen teilnehmerorientierten und spannenden Grammatikunterricht. Sie lernen verschiedene Herangehensweisen kennen und erfahren, wie Sie **grammatikalische Einheiten strukturiert aufbauen** und **Lernende zum Mitmachen aktivieren**. Dabei entdecken Sie auch, was Grammatik mit Kultur zu tun hat und wie diese Ihre Kursteilnehmenden beim Sprachenlernen beeinflusst.

Anhand von **Tafelbildern und Lernplakaten** analysieren Sie, wie Sie grammatikalische Formen klar und selbsterklärend veranschaulichen.

Sie entdecken **abwechslungsreiche Lern- und Sprechspiele**, mit denen Ihre Lernenden Grammatik auf kommunikative Weise trainieren und so aktiv anwenden lernen. So wird Ihr **Grammatikunterricht zu einem gemeinsamen Erlebnis**, das Ihnen und Ihren Kursteilnehmenden Freude beim Sprachenlernen sowie sichtbare Erfolge ermöglicht.

## Ihr Trainer



**Josef Wergen** ist Geschäftsführer von FOKUS Sprachen und Seminare Stuttgart und DaF-Kursleiter mit über 25 Jahren Unterrichtserfahrung. Darüber hinaus ist er als Fortbildner für Lehrkräfte tätig, u. a. im Rahmen der Zusatzqualifizierung Deutsch als Zweitsprache des BAMF. Eine seiner Kernkompetenzen liegt im Bereich Grammatikvermittlung im Fremdsprachenunterricht.

## Termine und Orte

- 9. März 2012 in München
- 20. April 2012 in Berlin
- 22. Juni 2012 in Köln
- 23. Juni 2012 in Frankfurt/Main

## Inhalte des Workshops

- **Grammatik im Fremdsprachenunterricht**
  - Ihre Erfahrungen im Umgang mit Grammatik
  - Kommunikative Kompetenz vs. grammatikalische Korrektheit
  - Die richtige Dosis: Wie viel Grammatik brauchen und vertragen Sprachenlernende?
- **Der richtige Aufbau – Unterrichtssequenzen planen**
  - Die Neugier wecken: Gelungene Einstiegsmöglichkeiten
  - Schritt 1,2,3 – Die richtige Progression
- **Grammatik entdecken und verstehen**
  - Grammatik präsentieren
  - Regeln erklären vs. Regeln selbst finden lassen
  - Tafelbilder und Lernplakate: Visualisierung mit Farben, Bildern und Symbolen
  - Erinnerungsstützen: Merksprüche, Eselsbrücken, Reime und Lernbilder
  - Grammatik als Spiegel der Kultur
- **Grammatik anwenden und sichern**
  - Handlungsorientierung: Sprachenlernende erstellen Übungsblätter selbst
  - Selbst- oder Fremdkorrektur: Was bringt wann mehr?
  - Lernspiele: Domino, Memory, Puzzle, Würfelspiele und Malbilder
  - Sprechspiele: Die neue Grammatik anwenden
- **Grammatik und neue deutsche Rechtschreibung – Die 10 wichtigsten Tipps in Kürze**

Workshopnummer: 3140

Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsbiss und MwSt.

# Aus Fehlern lernen! Fließend-Falsch-Sprechende

Praktische Tipps zum Umgang mit kleinen und größeren Fehlern im Sprachkurs

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Sprachkursleitende**, die ihre Kursteilnehmenden durch **gezielte Korrekturmöglichkeiten** zu besseren sprachlichen Strukturen verhelfen möchten. Darüber hinaus sind Sprachkursleitende angesprochen, die Tipps im **Umgang mit Fließend-Falsch-Sprechenden** suchen.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

In diesem Workshop erfahren Sie, welche Fehlertypen es gibt und wie Fehler im Kopf Ihrer Lernenden entstehen. Sie diskutieren typische Fehler aus Ihrem Sprachunterricht und lernen **Korrekturtechniken** kennen, mit denen Sie Ihre Kursteilnehmenden beim Sprechen und Schreiben gezielt korrigieren.

Sie entdecken **vielseitige Merkhilfen und Methoden**, mit denen Ihre Kursteilnehmenden die Zielsprache sicher anwenden lernen. Dabei erfahren Sie auch, wie Sie Ihre Lernenden aktiv und spielerisch in den Korrekturprozess einbinden. So nehmen Sie ihnen die **Angst vor Fehlern** und sorgen für ein positives und wertschätzendes Lernklima.

Unter Anleitung der Trainerin analysieren Sie die **Ursachen fossilierter Fehler** und entdecken Wege, wie man das **Sprachbewusstsein** von Kursteilnehmenden **fördert**.

Abschließend erhalten Sie wichtige Tipps, wie Sie diesen Lernenden die **soziale und sprachliche Integration im Kurs** erleichtern.

## Ihre Trainerin



**Anne Nitsche**, Dresden, Magistra in Deutsch als Fremdsprache, ist seit über 10 Jahren als Kursleiterin in DaZ-/DaF-Kursen auf den Stufen A1–C2 sowie in Integrationskursen tätig. Zudem nimmt sie regelmäßig Prüfungen ab und führt im Auftrag der telc GmbH Prüferqualifizierungen für Lehrkräfte durch.

## Termine und Orte

- 10. März 2012 in Frankfurt/Main
- 11. März 2012 in Düsseldorf
- 28. April 2012 in Hamburg
- 29. April 2012 in Leipzig

## Inhalte des Workshops

- **Fehler im Fremdsprachenunterricht**
  - Wann ist ein Fehler ein Fehler?
  - Wie korrigieren Sie was? – Ihr Korrekturprofil als Lehrende
  - Wie entstehen Fehler? – Ursachen und Fehlertypen
  - Erfahrungsaustausch: Typische Fehler aus Ihrem Fremdsprachenunterricht
- **Fehlerkorrektur beim Sprechen und Schreiben**
  - Wer, was, wann, wozu und wie?
  - Die Sprache der Korrekturzeichen kennen lernen
  - Zeichen, Farben und Gesten – Korrekturtechniken entdecken
  - Selbstevaluation – Lernende korrigieren sich selbst
- **Aus Fehlern wird man klug – Unterrichtsrezepte für mehr sprachliche Korrektheit**
  - Merksätze, Eselsbrücken und Bildstützen
  - Domino, Puzzle, Memory, Brettspiele
  - Lücken-, Dosen- und Laufdiktate
  - Kreative Ideen zur Arbeit mit dem Wörterbuch
  - Eine Fehlerkartei im Kurs anlegen
  - Fehlersuche – Lernende erstellen Übungen selbst
- **Fließend-Falsch-Sprechende**
  - Wie entsteht sprachliche Fossilierung? Ursachen und Lernerprofile
  - Fossilierung überwinden und Sprachbewusstsein fördern
  - Annäherung an korrekte Formen und Strukturen
  - Schritt für Schritt: Vom gelenkten Schreiben zum freien Ausdruck
  - Tipps für Lehrende: Tafelbilder, Tabellen und Handschrift
  - Tipps für Lernende: Lernstrategien und Heftführung
  - Besonderheiten der Fehlerkorrektur

Workshopnummer: 3137

Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Sprechen ist alles! Kreative Sprechanlässe

So fördern Sie die Kommunikation Ihrer Lernenden in der Zielsprache!

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Kursleiterinnen und Kursleiter von Fremdsprachenkursen** bis zur Stufe B2, die ihre Lernenden durch kreative Methoden zum Sprechen aktivieren möchten.

Interessierte **Fremdsprachenlehrkräfte an Schulen** sind ebenfalls angesprochen.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie mit Bildern, Kärtchen und offenen Aufgaben die **freie Kommunikation** Ihrer Lernenden fördern.

Am Beispiel kreativer Methoden und Unterrichtsrezepte lernen Sie **Partnerübungen und Gruppengespräche** im Kurs gezielt einzusetzen und eine anregende Kursatmosphäre zu schaffen. Sie entdecken, wie Sie aus Lehrbuchdialogen und **Rollenspielen** erlebnisreiche Sprechübungen machen. Die **Sprechlust wird gefördert** und Sprachhemmungen werden abgebaut.

Darüber hinaus vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), der die kommunikative Handlungskompetenz von Sprachlernenden in den Vordergrund stellt. So lernen Sie den GER für Ihren Unterricht zu nutzen, um Ihre **Kursteilnehmenden** auf jeder Kompetenzstufe **bestmöglich zu fördern**.

Abschließend erarbeiten Sie in Kleingruppen eigene didaktische Konzepte und diskutieren Ihre Ergebnisse im Plenum.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Sprachen Sie unterrichten.

## Ihre Trainerin



**Eva Hintner**, Hanau, ist Germanistin und langjährige Kursleiterin für Deutsch als Fremdsprache. Im Auftrag der telc GmbH führt sie regelmäßig Prüferqualifizierungen durch. Als zertifizierter „Train the trainer“ bildet sie Sprachkursleitende im Rahmen der Erwachsenenpädagogischen Qualifizierung im Bereich Methodik und Didaktik aus. Zusätzlich ist sie beim hvv-Institut als Trainerin und Prüferin tätig.

## Termine und Orte

- 3. März 2012 in Düsseldorf
- 30. März 2012 in Berlin
- 20. April 2012 in Frankfurt/Main
- 1. Juni 2012 in Hamburg

## Inhalte des Workshops

- **Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) kompakt**
  - Wie gut kennen Sie den GER?
  - Ziele des GER
  - Wie Sie den GER für Ihren Unterricht nutzen
- **So bringen Sie Ihre Kursteilnehmenden erfolgreich zum Sprechen**
  - Anwenden der GER-Skalen für das Sprechen
  - Strategien des mündlichen Sprachgebrauchs
  - Mit Bildimpulsen spontane Kommunikation fördern
  - Wie Sie mit dem Wechselspiel Sprech-Anlässe schaffen
  - Rollenspiele für lebendige Gruppenarbeit
  - Argumentieren üben mit der „Amerikanischen Diskussion“
  - Sprechen im Klassenspaziergang
  - Mit Kärtchen Partnergespräche fördern
  - So nehmen Sie Ihren Kursteilnehmenden die Angst vor dem Sprechen
- **Wie Sie das Hörverstehen Ihrer Kursteilnehmenden schulen**
  - Den Flüsterdialog im Unterricht anwenden
  - Hörübungen didaktisch aufbereiten
- **Die gelernten Methoden im Unterricht umsetzen**
  - Sie arbeiten die gelernten Methoden in Kleingruppen in Ihre Unterrichtskonzepte ein
  - Sie stellen Ihre Ergebnisse im Plenum vor

## Was Teilnehmende zum Workshop sagen

„Besonders gefallen haben mir ...

... der Praxisbezug, viele gute anwendbare Beispiele, die guten Anleitungen und die Vielfalt.“ A. Polifka, Bocholt

... die vielen praktischen Tipps und die verständlichen Erklärungen.“ E. Schellens, Grevenbroich

... dass man das Gelernte unmittelbar anwenden kann!“ J. Guzmán Gil, Hochborn

Workshopnummer: 3101  
Workshopzeiten: 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Teilnahmegebühr: 79,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Authentisches Material im Fremdsprachenunterricht

Integrieren Sie Zeitungstexte, Werbung, Radiospots und Fotos in Ihren Sprachunterricht

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Kursleiterinnen und Kursleiter** in Fremdsprachenkursen sowie an interessierte Fremdsprachenlehrkräfte an Schulen, die gern **eigenes Material aus Internet und Presse** im Unterricht einsetzen möchten. Des Weiteren sind Sprachkursleitende angesprochen, die ihre Kursteilnehmenden befähigen wollen, (Hör-)Texte zu knacken und „echte“ Sprache von Muttersprachlern zu verstehen.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

In diesem Workshop entdecken Sie die vielseitige Welt der Medien für sich als Lehrende und für Ihren Fremdsprachenunterricht neu. Sie lernen, wie Sie Bilder, Hör- und Lesetexte aus dem Alltag für den Sprachunterricht nutzen und Ihren Kursteilnehmenden die „echte, gesprochene“ Sprache vermitteln.

Sie erhalten Tipps, wie und wo Sie **kostenlose Materialien** finden, mit denen Sie **aktuelle Themen** in Ihren Unterricht integrieren können.

Anhand praktischer Unterrichtsmaterialien lernen Sie **abwechslungsreiche Aufgaben und Übungen** selbst zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie mit wenigen Handgriffen eigene Unterrichtskonzeptionen zu Bildern, Hör- und Lesetexten aus verschiedenen Materialien selbst erstellen.

Darüber hinaus erörtern Sie, wie Sie Ihre **Kursteilnehmenden** gezielt auf das Hören und Lesen von (Hör-)Texten für Muttersprachler vorbereiten, um sie zu **motivieren** und ihnen Erfolgserlebnisse zu verschaffen.

Im fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen diskutieren Sie, wie Sie authentische Materialien zur **Förderung der Lernerautonomie** Ihrer Teilnehmenden einsetzen.

## Ihre Trainerin



**Dorothee Thommes**, Aschaffenburg, ist Germanistin und DaF-Dozentin mit langjähriger Erfahrung. Im Auftrag der telc GmbH führt sie regelmäßig telc Prüferqualifizierungen durch. Darüber hinaus ist sie seit vielen Jahren für den Bayerischen Volkshochschulverband, das hvv-Institut und den Hueber Verlag als Fortbildnerin tätig.

## Termine und Orte

- 27. Januar 2012 in Köln
- 28. Januar 2012 in Hamburg
- 13. Mai 2012 in Dortmund
- 3. Juni 2012 in Hannover
- 13. Juli 2012 in Frankfurt/Main
- 20. Juli 2012 in Berlin

## Inhalte des Workshops

- **Authentisches Material – Was ist das und warum ist das im Sprachunterricht wichtig?**
- **Lesen und Hören – die Quelle der Spannung**
  - Was lesen und hören wir wie? Hör- und Lesestile
  - Welcher Text wofür? Kriterien der Materialauswahl
  - Gut vorbereitet ist halb verstanden: Vorentlastung
  - Richtig lesen und hören lernen: Strategien vermitteln
  - Wie Sie Ihre Teilnehmer motivieren und ihnen Erfolgserlebnisse schaffen
- **Materialienbörse: Wie und wo Sie kostenloses Material finden**
- **Ganz Ohr! – Kreative Übungen zu echten Hörtexten**
  - Nachrichten: Was ist wo passiert?
  - Wie wird das Wetter?
  - Lotto am Samstag: Wer hat gewonnen?
  - Podcasts & Radiointerviews: Worum geht's?
  - Anrufbeantworter: Wer ruft an?
  - Lieder: Gefühle und Botschaften entdecken
- **Neugierig? – Auf Entdeckungsreise in Texten**
  - Die ersten Stunden: Kataloge, Speisekarten, Fahrpläne
  - Mit Prospekten und Broschüren arbeiten
  - Mit Werbeanzeigen Kultur entdecken
  - Für Fortgeschrittene: Zeitungsartikel puzzeln, umformen, bearbeiten und diskutieren
- **Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte**
  - Kriterien der Bildauswahl
  - Wie Sie Ihre Teilnehmenden mit Bildern zum Sprechen bringen
  - Mit Bildern Schreibimpulse schaffen
  - Wortschatz, Grammatik, Rollenspiele: Was man mit Bildern sonst noch machen kann
- **Die gelernten Methoden im Unterricht anwenden**
- **Mit authentischen Materialien Lernerautonomie fördern**

Workshopnummer: 3130  
Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Binnendifferenzierung: Ihr Lehrbuch kann mehr!

So ermöglichen Sie stärkeren und schwächeren Sprachenlernenden individuelle Förderung

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Sprachkursleitende**, die in heterogenen Lerngruppen unterrichten und ihre **Lernenden mit dem Lehrbuch individuell fördern** möchten. Fremdsprachenlehrende an Schulen, die Impulse zur **Binnendifferenzierung im Sprachunterricht** suchen, sind ebenfalls willkommen.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Langsam- und Schnelllernende, Bildungsgewohnte und Leistungsstarke – alle lernen zusammen in einem Sprachkurs. Binnendifferenzierung heißt die Lösung. Doch für die optimale Vorbereitung bleibt Ihnen im Kursalltag oft wenig Zeit.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihr Lehrbuch zur Binnendifferenzierung im Sprachunterricht einsetzen. Sie lernen **Lesetexte, Höraufgaben, Grammatik- und Wortschatzübungen** aus Ihrem Lehrbuch mit wenig Aufwand an das Leistungsniveau Ihrer Lernenden **anzupassen**.

Darüber hinaus diskutieren Sie Methoden, mit denen Ihre Kursteilnehmenden Übungen einfach selbst erstellen. Damit werden **Sie als Lehrkraft** bei der täglichen Vorbereitung **entlastet**.

Sie reflektieren bekannte und neue **Formen der Binnendifferenzierung** und erweitern so Ihr Repertoire an Ideen und Lösungsansätzen.

Tipps zu **gelungenen Lektionseinstiegen** und Projekten am Lektionsende runden den Workshop ab.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, mit welchem Lehrbuch und in welcher Sprache Sie unterrichten.

## Ihre Trainerin



**Dorothee Thommes**, Aschaffenburg, ist Germanistin und DaF-Dozentin mit langjähriger Erfahrung. Im Auftrag der telc GmbH führt sie regelmäßig telc Prüferqualifizierungen durch. Darüber hinaus ist sie seit vielen Jahren für den Bayerischen Volkshochschulverband, das hvv-Institut und den Hueber Verlag als Fortbildnerin tätig.

## Termine und Orte

- 20. April 2012 in Köln
- 21. April 2012 in Frankfurt/Main
- 22. Juni 2012 in Nürnberg
- 19. Juli 2012 in Berlin

## Inhalte des Workshops

- **Das Lehrwerk – Ihr wichtigster Unterrichtsbegeleiter**
  - Ihr Lehrwerk – Ihre Erfahrung: Zielgruppenkonzepte im Vergleich
  - Der 1. Unterrichtstag: erste „Appetithäppchen“ aus dem Lehrbuch
  - Neugierig? Wie der Einstieg in eine neue Lektion gelingt
  - Müde? Kleine Übungen, große Wirkung
  - Der letzte Unterrichtstag: Spiele und Entdeckungsreisen durch Ihr Lehrbuch
- **Eine Gruppe – viele Lernwege**
  - Heterogenität, Klassenklima und Lernerfolg
  - Ihre Erfahrungen mit Binnendifferenzierung: Was tun Sie schon? Was gibt es noch?
- **Binnendifferenzierung mit dem Lehrbuch**
  - Differenzierung nach Zeit, Aufgaben, Lerntypen und Lerntechniken
  - Wortschatz- und Grammatikübungen erweitern
  - Lesen: Texte variieren und differenziert einsetzen
  - Hören mit unterschiedlichen Hilfsangeboten trainieren
  - Schreiben: ein Brief – drei Schwierigkeitsgrade
  - Diktate mal anders
  - Kreuzworträtsel, Lückentexte und mehr – Ihre Lernenden erstellen Übungen selbst
  - Zum Umgang mit Fehlerkorrektur
  - Und am Lektionsende? Praktische Ideen zur Gruppenarbeit
- **Die gelernten Methoden anwenden**
  - Sie erarbeiten eigene didaktische Konzeptionen zu einer Lektion
  - Sie diskutieren Ihre Ergebnisse im Plenum

Workshopnummer: 3132

Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsbiss und MwSt.

# Konfliktmanagement im Sprachkurs

Praktische Tipps im Umgang mit schwierigen Lernenden und besonderen Kurssituationen

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an Sprachkursleitende, die nach Lösungen im Umgang mit „**schwierigen**“ **Kursteilnehmenden und Kurssituationen** suchen. Außerdem sind Lehrkräfte in Sprachkursen angesprochen, die mehr über Interkulturalität, Gruppenprozesse und Konfliktmanagement erfahren möchten.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie auf **schwierige Kursteilnehmende** gezielt eingehen und Konfliktpotenzial entschärfen. Unter Anleitung der Trainerin lernen Sie die Merkmale und Motive **einzelner Störenfriede** in Sprachkursen kennen und diskutieren gemeinsam, wie Sie mit schwierigen Persönlichkeiten **sicher umgehen**.

Darauf aufbauend diskutieren Sie, in welchen Situationen Sie **Teilnehmende aus dem Kurs weisen** dürfen.

Sie analysieren, wie **Gruppenbildung und interkulturelle Faktoren** Ihren Sprachkurs beeinflussen. Im fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen diskutieren Sie **Brennpunkte im Kursalltag**. So erhalten Sie Tipps zu Diskussionsthemen wie Unpünktlichkeit oder fehlende Motivation.

Abschließend erhalten Sie konkrete Tipps, mit denen Sie sich besser **vor persönlichen Angriffen schützen**. So lernen Sie, in unangenehmen Situationen **selbstsicher und angemessen** zu reagieren.

## Ihre Trainerin



**Ulrike Jasper**, Hannover, ist Rechtsanwältin und DaF/DaZ-Dozentin mit langjähriger Erfahrung in Integrationskursen. Sie führt regelmäßig Trainings für Unternehmen im Bereich Kommunikation, interkulturelle Kommunikation und Konfliktmanagement durch. Zudem ist sie in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an der Agentur für Erwachsenenbildung in Hannover tätig.

## Termine und Orte

- 24. Februar 2012 in Frankfurt/Main
- 25. Februar 2012 in Hannover
- 24. März 2012 in Leipzig
- 14. April 2012 in Düsseldorf

## Inhalte des Workshops

- **Ihr Sprachkurs – eine bunte Gruppe**
  - Am Anfang war der Lehrer ... – Wertewandel und Interkulturalität
  - Gruppendynamik – Wie Ihre Gruppe laufen lernt
  - Aktivierung und Beruhigung – Gruppen richtig steuern
  - Ihre Rolle als Sprachkursleiterin und Sprachkursleiter
- **Mit schwierigen Kursteilnehmenden richtig umgehen**
  - Konflikte im Sprachkurs: Was, wer, mit wem, warum?
  - Von Wichtigtuern, Besserwissern und Verweigerern – Störenfriede im Sprachkurs
  - Fallbeispiele und Lösungsmöglichkeiten diskutieren
  - Wann Sie jemanden aus dem Kurs weisen dürfen – Tipps zum „Hausrecht“
  - Konflikte im Rollenspiel bewältigen lernen
  - Ein gutes Kursklima von Anfang an – Möglichkeiten der Konfliktprävention
- **Schwierige Kurssituationen bewältigen**
  - Ständig kommt jemand zu spät
  - Keiner arbeitet richtig mit
  - Die Gruppe wird immer kleiner
  - Immer diese Handys
  - Alle reden durcheinander
- **Mich kränkt so schnell keiner! – Ein starker Rücken für Sie als Lehrkraft**
  - Warum fühlen Sie sich gekränkt? – Kränkungsempfinden und Hintergründe
  - Strategien für selbstbewusst(er)es Reagieren
  - Tipps für mehr Schlagfertigkeit

Workshopnummer: 3139

Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Auf ins Internet! Das i-Tüpfelchen für Ihren Sprachkurs

So integrieren Sie Internet und E-Mail sinnvoll in Ihren Fremdsprachenunterricht

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Lehrende in Sprachkursen, die E-Mails oder Internet-Lernangebote** sinnvoll in ihren Unterricht integrieren möchten. Außerdem sind Sprachkursleitende angesprochen, die ihre Kursteilnehmenden **beim Sprachenlernen mit dem Internet beraten** möchten.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Das Internet ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Ein Großteil der heutigen Kommunikation, ob beruflich oder privat, findet im Internet statt. Auch der Fremdsprachenunterricht profitiert davon.

Entdecken Sie in diesem Workshop das **Internet und E-Mails** als sinnvolle **Lernquelle für Ihren Fremdsprachenunterricht**. Sie erfahren, wie und wo Sie im Netz geeignete Unterrichtsmaterialien wie **Zeitungstexte, Podcasts oder Selbstlernangebote finden**. Sie lernen eigene **Übungsblätter zu erstellen** oder bereits vorhandenes Material anderer Lehrkräfte zu nutzen.

Am Beispiel ausgewählter **Internet-Adressen und Online-Foren** analysieren Sie, wie Sie **Wortschatz- und Grammatikangebote** – ob als Hausaufgabe oder im Sprachkurs – sinnvoll in den Unterricht integrieren. Darüber hinaus entdecken Sie, wie Ihre Lernenden mit **Podcasts und Musik-Clips** selbstständig ihr Hörverstehen trainieren.

Unter Anleitung des Trainers erörtern Sie, wie Sie mit **E-Mails die Kommunikation Ihrer Lernenden fördern** und als Unterstützung zur Kursorganisation einsetzen.

Tipps zum freundlichen und sicheren Umgang Ihrer Sprachkursteilnehmenden im Internet runden den Workshop ab.

Bitte bringen Sie Ihr internetfähiges Notebook mit! Ein W-LAN-Anschluss steht zur Verfügung.

## Ihr Trainer



**Martin Friedrich** ist Geschäftsführer bei der Academia Suárez-International House in Frankfurt/Main und Köln. Als Marketing- und IT-Verantwortlicher der Sprachschule ist er Spezialist für den Einsatz von Internet, Social Media Angeboten und Blended-Learning im Fremdsprachenunterricht. Zuvor war er als Software-Trainer und Projektleiter für Internetdienstleistungen eines Industrieunternehmens tätig.

## Termine und Orte

- 10. Februar 2012 in Frankfurt/Main
- 16. März 2012 in Dortmund
- 20. April 2012 in Berlin
- 4. Mai 2012 in Hamburg

## Inhalte des Workshops

- **Lust auf Internet?! Fremdsprachenlernende und neue Medien**
- **Gewusst wo: Materialien finden im Internet**
  - Wichtige Adressen und Foren für Fremdsprachenlehrende
  - Richtig googlen – Informationsrecherche im Internet
  - Übungsblätter einfach selbst erstellen
  - Einsatz von Audiodaten am Beispiel der Software *iTunes*
  - Mit Podcasts das Hörverstehen trainieren
- **Gewusst wie: Online-Angebote für Sprachenlernende**
  - Online-Wörterbücher, Wortschatz- und Grammatiktraining
  - Sprachenlernen mit Liedern in Youtube
  - Lesen trainieren mit Internetrecherchen
- **E-Mail im Sprachkurs**
  - Vorteile und Nutzen von E-Mails für Sprachenlehrende und -lernende
  - Mit E-Mails Sprachen lernen – Schreibtraining, Hausaufgaben & Co.
  - E-Mails als Hilfe zur Kursorganisation
- **Internet und Fremdsprachenunterricht**
  - Chancen und Grenzen des Sprachenlernens im Internet
  - Wann, wo und wie viel Internet für Ihren Kurs?
  - Die Netiquette: Dos and Don'ts bei der Online-Kommunikation
  - Und was habe ich davon? – Ihre Vorteile als Lehrende

Workshopnummer: 3135

Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# (B)loggen Sie sich ein!

Ihr Sprachkurs mit sozialen Netzwerken

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Sprachkursleitende**, die Ihren Lernenden als Ergänzung zum Sprachkurs **abwechslungsreiche Kommunikationsmöglichkeiten online** bieten wollen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte angesprochen, die soziale Netzwerke wie **Facebook, Twitter und Blogs zur Kursgestaltung** nutzen möchten.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Wussten Sie, dass Fremdsprachenunterricht und soziale Netzwerke viel gemeinsam haben? Sie fördern die Gruppenbildung, sind interaktiv und besonders kommunikativ. Warum also nicht beides miteinander verbinden?

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihren Sprachkurs mit sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Blogs und E-Mail-Kommunikation sinnvoll ergänzen. So bieten Sie Ihren Lernenden neben dem Sprachkurs **mehr Austauschmöglichkeiten in der Zielsprache**.

Sie lernen die wichtigsten Social Media Angebote kennen und diskutieren in Gruppen, welches Angebot für Ihre Zielgruppe das richtige ist. Unter Anleitung des Trainers **erstellen Sie ein eigenes Profil** oder eine **Gruppen-seite für Ihren Sprachkurs**.

Im fachlichen Austausch mit Kollegen erörtern Sie, wie Sie die **mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen Ihrer Lernenden fördern** und sie zum **Selbstlernen im Internet** anregen. So gestalten Sie Ihren Sprachkurs für die aktuelle Sprachlerngeneration kommunikativer und attraktiver.

Abschließend diskutieren Sie Aspekte der **Korrektur von schriftlichen Beiträgen** in Chats, Blogs und Foren und erhalten wichtige Tipps zu Fragen der **Sicherheit im Internet**.

Bitte bringen Sie Ihr internetfähiges Notebook mit! Ein W-LAN-Anschluss steht zur Verfügung.

## Ihr Trainer



**Martin Friedrich** ist Geschäftsführer bei der Academia Suárez-International House in Frankfurt/Main und Köln. Als Marketing- und IT-Verantwortlicher der Sprachschule ist er Spezialist für den Einsatz von Internet, Social Media Angeboten und Blended-Learning im Fremdsprachenunterricht. Zuvor war er als Software-Trainer und Projektleiter für Internetdienstleistungen eines Industrieunternehmens tätig.

## Termine und Orte

- 11. Februar 2012 in Frankfurt/Main
- 17. März 2012 in Dortmund
- 21. April 2012 in Berlin
- 5. Mai 2012 in Hamburg

## Inhalte des Workshops

- **Social Media und Web 2.0**
  - Von Web 1.0 zu Web 2.0: Unterschiede und Neuigkeiten im Internet
  - Weblogs, Foren, soziale Netzwerke, Wikis und Podcasts kennen lernen
  - Fremdsprachenlernende im Zeitalter von Web 2.0
- **Twitter und Facebook: Ihre Lernenden sind schon da – Sie auch?**
  - Twitter und Facebook: Unterschiede und Nutzungsmöglichkeiten für den Sprachkurs
  - Angebote für Sprachenlernende in Facebook
  - Einen Facebook-Account erstellen
  - Ein Facebook-Account zur Kursorganisation? So geht's
  - Mit Facebook begleitend zum Sprachkurs Kommunikation fördern
  - So bewegen Sie und Ihre Lernenden sich sicher im Internet
- **Weblog oder Blog – das (Online)Tagebuch für Ihren Sprachkurs**
  - Blogs – Was ist das und welche Anbieter gibt es?
  - Beispiele von Sprachkursblogs kennen lernen
  - Einen Blog für den Sprachkurs selbst erstellen
- **Bereit für Social Media?**
  - Das Plus zum Lehrbuch: Online-Lernangebote nutzen
  - Chancen und Grenzen von Social Media Angeboten im Sprachkurs
  - Die „Netiquette“ – Dos and Don'ts im Internet
  - Tipps zur Fehlerkorrektur von schriftlichen Online-Beiträgen
- **Die gelernten Methoden anwenden**
  - Sie erstellen in Gruppen ein eigenes Social Media Angebot für einen Sprachkurs
  - Sie präsentieren Ihre Ergebnisse im Plenum

Workshopnummer: 3136  
Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Español en el aula – una lengua, muchas culturas

## Spanisch im Kursraum – Eine Sprache, viele Kulturen

### Grupo destinatario / Zielgruppe

El taller se dirige a **profesoras y profesores de español** que imparten cursos hasta el nivel B2 y que deseen **integrar temas relacionados con España y Latinoamérica** a sus clases. Se contemplan además a aquellos docentes que quieran **estimular una mayor comunicación** con sus alumnos.

*Dieser Workshop richtet sich an **Kursleitende in Spanischkursen** von Niveau A1 bis B2, die **kulturelle Themen aus Spanien und Lateinamerika** in ihren Sprachunterricht integrieren wollen. Des Weiteren sind **Spanischlehrkräfte angesprochen, die ihre Lernenden mit neuen Methoden zum Sprechen aktivieren** möchten.*

### Importancia del taller / Ihr Nutzen

El Español es el idioma oficial en más de 20 países a lo largo y ancho del mundo. Tras los aspectos comunes de la lengua aparecen sin embargo interesantes diferencias entre los países y las culturas. Muchos profesores de Español quieren **contar algo más de sus propios países** y despertar la curiosidad de sus alumnos. En este seminario usted aprenderá cómo dar ese toque cultural sobre España y Latinoamérica a su clase de lengua. Experimentará además cómo se pueden integrar a la clase **textos originales de periódicos y revistas, música auténtica** con temática global o **fotos interesantes**. Usted conocerá formas para incorporar nuevo vocabulario y así **activar las destrezas comunicativas** de sus alumnos.

*In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihren Spanischunterricht mit **kulturellen Themen aus Spanien und Lateinamerika** aufpeppen. Sie lernen, **Zeitungs-texte, spanische Musik und interessante Fotos** in den Unterricht zu integrieren und neuen Wortschatz spielerisch einzuführen. So **aktivieren Sie Ihre Lernenden zum Sprechen** und machen Ihren Spanischunterricht zu einem kulturellen Erlebnis.*

### Su facilitadora / Ihre Trainerin



**Ana Albornoz**, Chemnitz, es chilena y trabaja regularmente como profesora de español. Es además ponente y co-autora del programa „Globales Lernen im Spanischunterricht“ del DVV international. Ana Albornoz vive desde hace 6 años en Alemania. En Chile y España estudió Traducción en Alemán y Español, con especialidad en Multiculturalidad y Aprendizaje Intercultural.

### Fechas y lugares / Termine und Orte

- 16. Marzo 2012 en Hannover
- 13. Abril 2012 en Francfort del Meno
- 11. Mayo 2012 en Dortmund
- 29. Junio 2012 en Berlin
  
- 16. März 2012 in Hannover
- 13. April 2012 in Frankfurt/Main
- 11. Mai 2012 in Dortmund
- 29. Juni 2012 in Berlin

### Contenido / Inhalt

- **Conocer la cultura en textos originales, con el ejemplo de México**
  - Adquirir vocabulario de forma lúdica
  - Con actividades estimulantes hablar y discutir sobre textos
- **Viaje de descubrimiento con trasfondo musical, con el ejemplo de Colombia**
  - Trabajo lúdico con nuevo vocabulario
  - Escuchar y aprender a comprender el español real
- **Ver y experimentar la cultura, con los ejemplos de España y Chile**
  - Hablar sobre imágenes y fotos
  - Descubrir cultura en películas originales
- **Español activo: ideas creativas para hablar y escribir en la clase**
  - Hablar: entrevistas e intercambios opiniones
  - Escribir cartas y bitácoras de viaje
- **Kultur in Texten kennen lernen am Beispiel México**
  - Wortschatz spielerisch einführen
  - Mit aktivierenden Übungen über Texte sprechen und diskutieren
- **Auf Entdeckungsreise mit spanischer Musik am Beispiel Colombia**
  - Spielerische Arbeit mit neuem Wortschatz
  - Echtes Spanisch hören und verstehen lernen
- **Kultur sehen und erleben am Beispiel Spanien und Chile**
  - Über Bilder und Fotos sprechen
  - Kultur in Filmsequenzen entdecken
- **Spanisch aktiv: Kreative Sprech- und Schreibideen für den Unterricht**
  - Sprechen: Interviews und Meinungen austauschen
  - Briefe und Reiseberichte schreiben

Workshopnummer: 3134  
Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsbiss und MwSt.

# ¡Con éxito hacia el examen de español telc! Mit Erfolg zur telc Spanisch Prüfung!

## Grupo destinatario / Zielgruppe

El seminario está orientado a todos los docentes que conocen el MCER y que desean **preparar y acompañar** en forma detallada a **sus alumnos a los exámenes de español telc A1 hasta B2**.

*Das Seminar richtet sich an **Sprachkursleitende in Spanischkursen**, die den GER kennen und ihre **Lernenden gezielt auf die Prüfungen telc Español A1 bis B2** vorbereiten möchten.*

## Importancia del seminario / Ihr Nutzen

En este seminario conocerá de forma más concreta **la estructura, las normas de evaluación y las metas de los exámenes** de español telc A1 hasta B2. Pero no solo ello, sino también analizaremos la importancia de **la preparación hacia el examen** y qué es lo que les espera a sus participantes en el examen de español. Profundizaremos las destrezas de la lengua y trabajaremos con algunos exámenes modelo. Será un taller dinámico, en el que propondremos ideas dirigidas según la dinámica del examen mismo, a fin de trabajar de manera satisfactoria. Se analizarán los tipos de tareas y haremos ejercicios **destinados tanto a la parte oral como a la redacción de las cartas**.

Al final del seminario, usted sabrá **como estructurar sus clases** de manera eficaz y progresiva así como también visualizar los éxitos de sus alumnos.

*Im Seminar lernen Sie den Prüfungsaufbau, die Bewertungskriterien und die Zielsetzungen der Sprachprüfung telc Español A1 bis B2 kennen. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zum GER und erarbeiten gemeinsam gezielte Prüfungsaufgaben zum Trainieren der Sprech- und Schreibfertigkeit. Zudem erfahren Sie, wie Sie diese Fertigkeiten spielerisch in den Unterricht integrieren.*

## Su facilitadora / Ihre Trainerin



**Pilar Suárez de Rolfs** trabaja como profesora de español y colaboradora pedagógica en la Universidad Popular de Stuttgart (Volkshochschule Stuttgart). Tiene amplia experiencia en la enseñanza del español y la tramitación de los exámenes. Por encargo de la telc GmbH trabaja como preparadora de examinadores.

## Fechas y lugares / Termine und Orte

- 17. Marzo 2012 en Hannover
- 14. Abril 2012 en Francfort del Meno
- 12. Mayo 2012 en Dortmund
- 30. Junio 2012 en Berlin
  
- 17. März 2012 in Hannover
- 14. April 2012 in Frankfurt/Main
- 12. Mai 2012 in Dortmund
- 30. Juni 2012 in Berlin

## Contenido / Inhalt

- **Los exámenes telc: visión conjunta**
  - Transfondos, objetivos y procedimiento del examen
  - Los partes del examen: Leer y escuchar
- **Clases comunicativas:**
  - Breve repaso del MCER: Quiz
  - Puzzles
- **Parte del examen: Escribir**
  - Criterios para la corrección de las cartas
  - ¿A2, B1 o B2? Evaluación de las cartas modelo
  - Preparar a los alumnos en la redacción de las cartas: maneras efectivas
  - ¿Qué materiales adicionales podemos utilizar en la preparación para los exámenes?
- **El examen oral**
  - Procedimiento de los exámenes orales
  - Criterios de evaluación
  - Ejemplificación con ayuda de vídeos
  - Consejos prácticos para la preparación al examen
  - Uso de la red
- **Die telc Prüfungen im Überblick**
  - Hintergründe, Zielsetzungen und Prüfungsformat
  - Die Testteile Hören und Lesen kennen lernen
- **Der kommunikative Fremdsprachenunterricht**
  - Der GER im Überblick
  - Analyse verschiedener GER-Kompetenzstufen
- **Der Subtest „Schreiben“**
  - Schreibaufgaben bewerten
  - Den Kurs auf die Briefaufgabe vorbereiten
- **Die mündliche Prüfung**
  - Bewertungskriterien und Mustervideo
  - Praktische Tipps zur Prüfungsvorbereitung

Workshopnummer: 3133  
Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 79,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Spielend Deutsch lernen: Sprachförderung für Vorschulkinder

So fördern Sie Kinder im Alter von 3–7 Jahren aktiv beim Erwerb der deutschen Sprache!

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Sprachförderkräfte, Leitende sowie Erziehende in Kinderkrippen, Kindergärten und Kindertagesstätten**, die ihre Kinder im Alter von 3–7 Jahren bei der Entwicklung ihrer sprachlichen Kompetenzen effektiv und auf spielerische Weise unterstützen wollen.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Besser sprechen, viele Wörter kennen, gute Sätze bilden – und das in einem angenehmen und spielerischen Lernklima zusammen mit Gleichaltrigen. Das ist das Ziel von Sprachfördermaßnahmen bei Kindern im Vorschulalter.

In diesem Workshop erfahren Sie, wann und **wie Kinder sprechen lernen** und warum frühe Sprachförderung wichtig ist. Sie lernen variationsreiche Übungen kennen, mit denen Sie **das Hören, Sprechen, Sätze bauen und richtige Artikulieren** Ihrer Schützlinge **gezielt fördern**. Dabei entdecken Sie eine Vielzahl an Ideen zum Basteln, Malen, Spielen, Tanzen und Singen. So erweitern Ihre Kinder aktiv den Wortschatz und entwickeln Freude an **Sprechspielen**.

Unter Anleitung der Trainerin analysieren Sie **mögliche Sprachauffälligkeiten** bei Kindern und lernen, wie Sie diese erkennen und richtig mit ihnen umgehen.

Abschließend beschäftigen Sie sich mit dem Thema Elternarbeit. Sie lernen **Gespräche mit Eltern** zielgerichtet und sensibel zu führen und erhalten Ideen für die **Sprachförderung zu Hause**.

Am Ende des Workshops halten Sie ein Materialienpaket in der Hand, das Sie sofort zur Sprachförderung in Ihrer Kinderbetreuungseinrichtung einsetzen können.

## Ihre Trainerin



**Angelika Garden**, Schriesheim, war 17 Jahre lang Leiterin einer Kindertagesstätte. Sie blickt auf langjährige Erfahrung in der Supervision von Fachkräften des Deutschförderunterrichts in Kindergärten und Grundschulen zurück. Zudem beschäftigt sie sich intensiv mit der Kognitivierung des Erst- und Zweitsprachenerwerbs und war aktiv Mitwirkende am Forschungsprojekt „Deutsch für den Schulstart“ der Universität Heidelberg.

## Termine und Orte

- 25. Februar 2012 in Frankfurt/Main
- 10. März 2012 in Berlin
- 19. Mai 2012 in Dortmund
- 16. Juni 2012 in Hamburg

## Inhalte des Workshops

- **Kinder und Sprache**
  - Wie Kinder Sprache erwerben
  - Verbale und nonverbale Kommunikation
  - Warum ist frühe Sprachförderung bei Kindern wichtig?
  - Prinzipien kindgerechten Lernens
- **Spiele zur Sprachförderung**
  - Dialogisches Lernen mit Bilderbüchern
  - Mit Geschichten freies Sprechen fördern
  - Spiele zur Wortschatzerweiterung
  - Gut zuhören lernen
  - Fingerverse, Reime und Gedichte erzählen
  - Mit Sprache basteln und malen
  - In Bewegung – singend und tanzend lernen
- **Umgang mit Sprachauffälligkeiten**
  - Ausgewählte Sprachauffälligkeiten kennen lernen
  - Richtig beobachten lernen
  - Hilfsangebote entdecken
  - Besonderheiten bei mehrsprachigen Kindern
- **Zusammenarbeit mit den Eltern**
  - Die Bedürfnisse der Eltern kennen lernen
  - Mit Eltern verschiedener Herkunft sensibel umgehen und Gespräche führen
  - Möglichkeiten der interkulturellen Zusammenarbeit
  - Spiel- und Sprechideen für Zuhause und unterwegs

Workshopnummer: 3138

Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Early language games: Englisch für die Kleinsten

Spielerische Methoden zur frühen Englischförderung von Kindern im Vorschulalter

## An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Sprachförderkräfte, Leitende und Erziehende in Kindergärten, Kinderkrippen und Kindertagesstätten**, die ihre Kinder im Alter von 3–7 Jahren auf spielerische Weise an die englische Sprache heranzuführen möchten.

## Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Kinder lernen Fremdsprachen leichter als Erwachsene. Durch ihren Spieltrieb und ihre Aufgeschlossenheit erwerben sie fremde Sprachen mühelos und nahezu akzentfrei.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Kinder fremde Sprachen erwerben und warum frühe Fremdsprachförderung wichtig ist. Sie lernen **kindgerechte Themen** und abwechslungsreiche Methoden kennen, mit denen Sie Ihre Schützlinge spielerisch an die englische Sprache heranzuführen. So lernen Ihre Kinder **erste Wörter und Sätze in der englischen Sprache** zu formulieren und entwickeln Freude an Sprachspielen.

Sie analysieren die **Prinzipien kindgerechten Fremdsprachenlernens** und erfahren, wie Mehrsprachigkeit das Gehirn aktiviert.

Am Ende des Workshops halten Sie ein **Materialienpaket** aus Spielen, Liedern, Bastel- und Malideen in der Hand, das Sie sofort für Ihre Englischstunden mit kleinen Kindern einsetzen können.

## Ihre Trainerin



**Dörte Jacobs** ist gelernte Übersetzerin und Fremdsprachenkorrespondentin für Englisch und Französisch. Sie ist seit über 15 Jahren als Englischförderkraft in verschiedenen Kindergärten, Kinderkrippen und Kindertagesstätten sowie an der VHS Neu-Isenburg tätig.

## Termine und Orte

- 4. Februar 2012 in Frankfurt/Main
- 3. März 2012 in Berlin
- 2. Juni 2012 in Hannover
- 16. Juni 2012 in Düsseldorf

## Inhalte des Workshops

- **Kinder und (fremde) Sprachen**
  - Wie Kinder Sprache erwerben
  - Fremdsprachliche Früherziehung – Warum so früh?
  - Zwei und mehr Sprachen im Kopf – Wie Kinder damit umgehen
- **Englisch für die Kleinsten**
  - Warum Englisch und wie viel?
  - Prinzipien kindgerechten (Sprachen-)Lernens
  - Neugier wecken – Die erste Englischstunde gestalten
- **Englischspiele zur Sprachförderung**
  - Spiele zur Wortschatzerweiterung
  - Activities, rhymes and games
  - Mit Englisch basteln und malen
  - In Bewegung – Englisch singend und tanzend lernen
  - Zahlen und Gegenstände
  - Meine Familie und ich
  - Essen und Trinken
  - Farben, Tiere, Jahreszeiten, Wetter
- **Frühes Fremdsprachenlernen**
  - Chancen und Grenzen von Mehrsprachigkeitskonzepten für Vorschulkinder
  - Was Erziehende und Eltern erwarten dürfen

Workshopnummer: 3146

Workshopzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Motivierte Sprachlehrkräfte

Sprachkursleitende gezielt fördern und Fluktuation vermeiden

## An wen sich das Intensivseminar richtet

Das zweitägige Intensivseminar richtet sich an **Leiterinnen und Leiter** von Sprachbildungseinrichtungen, an Sprachenreferentinnen und -referenten bzw. Fachbereichsleiterinnen und -leiter aus dem Programmbereich „Sprachen“, die neue Kursleitende finden und bestehende Kursleitende sicher führen und fördern möchten.

## Warum das Intensivseminar wichtig für Sie ist

Reflektieren Sie im Intensivseminar Ihre Rolle und Ihre Aufgaben als „Sprachkursleitermanager“. Einen besonderen Fokus legen Sie auf die Zusammenarbeit mit **Honorarkräften im Sprachenbereich**.

Sie besprechen die Vorgehensweise bei der Kursleiterakquise und Praxisbeispiele rund um das Bewerbungsverfahren. Zudem diskutieren Sie Strategien für die Bindung **Ihrer Mitarbeiter und Ihrer Honorarkräfte** und erörtern Möglichkeiten der Förderung und Fortbildung.

Sie lernen verschiedene Arten von Gesprächen mit Ihren Sprachlehrkräften kennen, die Ihnen helfen, **eine wertschätzende Gesprächskultur** innerhalb Ihres Kollegiums zu etablieren. So erhalten Sie Anregungen u. a. für konstruktive Feedback- oder Fördergespräche.

## Ihre Referentin



**Dr. Wera Hemmerich** ist Geschäftsführerin der Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH sowie Trainerin mit den Schwerpunkten Führung und Personalentwicklung, Kommunikation und Methodik/Didaktik in der Weiterbildung.

## Termine und Orte

- 27.–28.03.2012 in Frankfurt/Main
- 19.–20.06.2012 in Mannheim

Weitere Termine finden in Hannover und in Köln statt. Details finden Sie ab 2012 auf unserer Homepage.

## Inhalte des Intensivseminars

- **Selbstverständnis des „Sprachkursleitermanagers“**
  - Die Rolle der Führungskraft in der Weiterbildung im Wandel
  - Ihre Aufgaben als Führungskraft im Sprachenbereich
  - Informieren, stützen, leiten: Reflektieren Sie Ihre Funktion als „Sprachkursleitermanager“ bzw. Sprachkursleitermanagerin“
  - Wie leite ich Honorarkräfte?
  - Techniken der Selbstevaluation und Selbstreflexion
- **Kursleiterakquise: So gewinnen Sie geeignete Kursleiterinnen und Kursleiter!**
  - Wie Sie ein Kursleiterkompetenzprofil erstellen
  - Wo Sie geeignete Bewerberinnen und Bewerber finden
  - Was ist eine gute Bewerbung?
  - Strategien zur Motivation und Bindung von Honorarkräften
- **Gespräche mit Honorarkräften motivierend und konstruktiv führen!**
  - Wie Sie eine Gesprächskultur etablieren
  - Feedbackgespräche konstruktiv führen
  - Wenn es mal kracht: Konflikte im Gespräch lösen
  - Videofeedback: Reflexion des eigenen Kommunikationsstils
- **Fortbildung und Entwicklung von Kursleitenden**
  - Mit dem Kompetenzprofil für Kursleitende Entwicklungspotenziale identifizieren
  - Fortbildungsbedarfe ermitteln
  - Durch kollegiale Beratung Honorarkräfte weiterentwickeln
  - Spezialisierung und Netzworkebildung fördern

Seminarnummer: 3102  
Seminarzeiten: 1. Tag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
2. Tag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 295,- € inkl. Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

# Marketing für Sprachschulen und Sprachabteilungen

So finden Sie neue Kunden – und binden jene, die Sie haben!

## An wen sich das Intensivseminar richtet

Das Intensivseminar richtet sich an **Leitende** und Fachbereichsleitende sowie pädagogisch, planend oder administrativ Mitarbeitende aus dem Programmbereich „Sprachen“ in Volkshochschulen oder Schulen in freier Trägerschaft, aus Fremdsprachenabteilungen in Bildungseinrichtungen sowie aus Sprachschulen, die **teilnehmerorientierte Fremdsprachenangebote entwickeln** und **neue Kunden gewinnen** wollen.

## Warum das Intensivseminar wichtig für Sie ist

Im Intensivseminar lernen Sie Marketinginstrumente kennen, die **speziell für Bildungseinrichtungen im Sprachenbereich** von Interesse sind.

Der Referent, Linguist mit langjähriger Erfahrung in Marketing und Vertrieb im Bildungsbereich, informiert Sie über die **6 P im Bildungsmarketing**: **P**rodukt bzw. Kursprogramm, **P**ositionierung, **P**reisfindung, **P**räsentation der Weiterbildungsprogramme, **P**romotion und Kommunikation sowie **P**latzierung und Vertrieb von Bildung. Sie erfahren, welche der möglichen Facetten des „6-P-Marketing-Fächers“ für Ihr Sprachkursangebot relevant sind und wie Sie diese Mittel erfolgreich einsetzen.

In den Aktiv-Sequenzen konzentrieren Sie sich auf Ihr persönliches Thema – und profitieren zugleich von den Ergebnissen der anderen Teilnehmenden. Im besonderen Maße setzen Sie sich mit Ihrer Zielgruppe auseinander und erörtern, wie Sie bestehende Kunden **aktiv in die Angebotsgestaltung und Kommunikation einbinden** und frühere Teilnehmende zurückgewinnen.

Bitte bringen Sie zum Seminar Ihre Sprachkursausschreibungen und Broschüren mit!

## Ihr Referent



**Hanspeter Reiter** ist Inhaber von Hanspeter Reiter Medien Consulting in Neuried bei München. Sein Marketing- und Vertriebswissen, welches er u. a. als Führungskraft in Medienunternehmen und in der eigenen Werbeagentur erwarb, gibt er in Seminaren und Büchern weiter. Zudem berät er Verlage und Bildungseinrichtungen im Bereich Marketing und Vertrieb. Als Vorstandssprecher des Verbandes für Weiterbildende GABAL e.V. ist er kontinuierlich mit verschiedenen Bildungsanbietern im Gespräch.

## Termine und Orte

- 4. und 5. Mai 2012 in Frankfurt/Main
- 11. und 12. Mai 2012 in Hannover
- 1. und 2. Juni 2012 in Köln
- 22. und 23. Juni 2012 in Berlin

## Inhalte des Intensivseminars

- **Besonderheiten des Marketing für Sprachschulen und Sprachabteilungen**
  - Marketing in Profit- und Nonprofit-Gesellschaften
  - Marketing-Mix für Sprachkursanbieter: die 6 P ineinandergreifend planen und umsetzen
- **Zielgruppenorientierte Gestaltung des Fremdsprachenangebotes**
  - Positionierung: Zielgruppen für Sprachschulen und Sprachabteilungen
  - Programm: Teilnehmerorientierte Angebotsgestaltung
  - Platzierung: Teilnehmerakquise oder wie Sie neue Kursteilnehmende und Teilnehmergruppen gezielt ansprechen
  - Kundenbindung: Wie Sie aktuell Lernende von einem nächsten Sprachkurs überzeugen
  - Präsentation: Wie Sie Ihre Angebote attraktiver darstellen
  - Promotion: Besondere Angebote für bildungsferne, bildungsungewohnte Zielgruppen
- **Workshop: Überprüfen Sie Ihr eigenes Sprachkursangebot!**
- **Kooperation und Wettbewerb**
  - Marktanalyse: Wer sind Ihre Mitbewerber?
  - Kooperation: Gemeinsame Kursangebote und Teilnehmerfokussierung
  - Wettbewerb: Wodurch unterscheidet sich Ihr Kursangebot von anderen? Was ist das Besondere an Ihrem Kursangebot? Was ist Ihr „USP“, Ihr Alleinstellungsmerkmal?
  - Multiplizieren Sie Ihre Chancen: Wie Sie Empfehlungen generieren und „Kontakte zu Kontrakten machen“
  - Preispolitik: Auswirkung von Rabatten und Sonderangeboten
- **Kommunikation und Distribution**

Seminarnummer:	3113
Seminarzeiten:	1. Tag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr 2. Tag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Teilnahmegebühr:	295,- € inkl. Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.



**FOKUS Sprachen & Seminare** mit derzeit 18 Niederlassungen in ganz Deutschland überzeugt seit 25 Jahren durch sehr hohe Qualitätsstandards und bietet deutschlandweit professionelle Sprachtrainings und interkulturelle Seminare für Unternehmen und Privatpersonen.

Als langjähriger Partner von **telc – language tests** verfügt **FOKUS Sprachen & Seminare** über ein qualifiziertes Trainerteam.

### UNSER ANGEBOT

- **FOKUS** Individualtraining
- **FOKUS** Gruppenkurse
- **FOKUS** Firmenkurse
- **FOKUS** Executive Training
- **FOKUS** Seminare
- **FOKUS** Examen
  
- Vorbereitungskurse auf die **telc** Prüfungen
- Sprachkurse mit **telc** Zertifikat
- **telc** Prüfungen mit Terminen nach Vereinbarung

Mehr erfahren Sie unter:

[www.fokussprachen.com](http://www.fokussprachen.com)



**FOKUS** SPRACHEN & SEMINARE

# Recht, Steuer und Versicherung für Sprachkursleitende

So sichern Sie sich als selbstständige Lehrkraft richtig ab!

## An wen sich das Intensivseminar richtet

Das Intensivseminar richtet sich an freiberuflich tätige Sprachlehrkräfte, die **mehr Rechtssicherheit** in ihrer täglichen Arbeit wünschen und einen Überblick über gesetzliche Versicherungspflichten sowie mögliche Zusatzabsicherung möchten.

## Warum das Intensivseminar wichtig für Sie ist

Die **eigenverantwortliche Absicherung aller beruflichen und persönlichen Risiken** verlangt von Ihnen einige ökonomische und juristische Kenntnisse. Zudem sind Versicherungen, Steuern und Rechtsfragen ein komplexes und oft unangenehmes Thema.

Die Referentin gibt Ihnen einen Überblick über die gesetzlichen Regelungen für freiberuflich tätige Honorarkräfte. Sie erläutert Ihnen, welchen **steuerlichen Pflichten** Sie nachkommen müssen und wie Sie Ihre **Steuerlast senken**. Zudem erfahren Sie, welche Sozialversicherungspflichten Sie haben.

Sie erörtern, was Sie im **Umgang mit Daten, Materialien und Teilnehmern** während des Sprachkurses beachten sollten. Sie schauen in einen Dienstvertrag, der regelt, welche Leistungen Sie Ihrer Sprachschule schulden und welche Ansprüche Sie beispielsweise bei Kursabbrüchen haben. Darüber hinaus diskutieren Sie, welche zusätzlichen Pflichten Sie als Honorarkraft bei **geförderten Sprachkursen** erfüllen müssen.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail-Adresse, an die Sie **vorab Ihre Fragen einreichen** können, die im Laufe des Seminars beantwortet werden.

## Ihre Referentin



**Ulrike Jasper**, Hannover, ist Rechtsanwältin u. a. mit dem Arbeitsschwerpunkt Vertragsrecht und Kursleiterin für DaF/DaZ mit langjähriger Erfahrung in Integrationskursen. Derzeit führt sie ein Sozialrechts-Seminar für angehende Pflegeberater bei der DAFM in Hannover durch. Zudem ist sie in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an der Agentur für Erwachsenenbildung in Hannover tätig.

## Termine und Orte

- 10. Februar 2012 in Berlin
- 11. Februar 2012 in Düsseldorf
- 23. April 2012 in Frankfurt/Main
- 24. April 2012 in Nürnberg
- 30. Juni 2012 in Hamburg

## Inhalte des Intensivseminars

- **Rechtswissen für Freiberufler und Honorarkräfte**
  - Gesetzliche Regelungen
  - Abgrenzung: Angestellter, freier Mitarbeiter, Freiberufler, Selbstständiger
  - Vertragsrecht: Das sollten Sie als Sprachkursleitender wissen!
  - Scheinselbstständigkeit und arbeitnehmerähnliche Selbstständigkeit
- **Einkommen und Steuern**
  - Versteuerung des Einkommens: Pflichten eines Selbstständigen
  - Umsatzsteuer: Wann ist sie Pflicht? Wie wird sie berechnet?
  - Betriebsausgaben: So sparen Sie Steuern!
  - Absetzbarkeit von Fortbildungen: Teilnahmegebühr, Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung
- **Vorsorge und Absicherung**
  - Berufshaftpflicht für Sprachtrainer – nötig?
  - Sozialversicherungspflicht? Regelungen zur Kranken- und Pflegeversicherung
  - Rentenversicherung für Selbstständige
  - Weitere Absicherung: Lebens-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitsversicherung
- **Rechtsfragen bei der Sprachkursdurchführung**
  - Datenschutzrecht: Umgang mit Teilnehmerdaten
  - Urheberrecht: Copyright bei Verwendung von (selbsterstellten) Unterlagen, Musik und Bildern
  - Hausrecht: Kursverweis oder Hausverbot
  - Dienstvertrag: Was Sie Ihrer Sprachschule schulden
  - Kursabbruch: Was Ihnen die Sprachschule schuldet
- **Verwaltungspflichten von Kursleitenden von geförderten Sprachkursen**
  - Festlegung von Verantwortlichkeiten und Abläufen
  - Einbindung von Honorarkräften in organisatorische und Verwaltungsaufgaben
  - Meldepflichten an Behörden: Wer, wann, was, warum?
- **Guter Rat muss nicht teuer sein!**
  - Wichtige Adressen und Ansprechpartner

Seminarnummer: 3150  
Seminarzeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 95,- € inkl. Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss und MwSt.

Zu den Vorzügen der telc Prüfungen gehört, dass sie vor Ort in der gewohnten Lernumgebung abgelegt werden können. Um dies zu ermöglichen, bieten wir fachkundigen und erfahrenen Kursleiterinnen und Kursleitern Qualifizierungen zum Erwerb einer telc Prüferlizenz und einer telc Bewerterlizenz. Eine Prüferlizenz benötigen Sie zur Prüfung der Mündlichen Prüfung. Eine Bewerterlizenz benötigen Sie zur Bewertung des Subtests „Schriftlicher Ausdruck“/„Schreiben“.

Alle Prüfer- und Bewerterlizenzen sind für einen Zeitraum von drei Jahren gültig.

## Prüferinnen und Prüfer

Passend zu unseren Prüfungen organisieren wir Qualifizierungsmaßnahmen in verschiedenen Sprachen und auf den verschiedenen GER-Stufen. Dort lernen Sie die jeweiligen telc Bewertungskriterien kennen und anwenden. Prüfungsvideos machen Sie mit dem Ablauf der Prüfung vertraut. Die Teilnehmerleistungen auf den Videos werden eingehend diskutiert und anhand der telc Kriterien bewertet. Auch das Prüferverhalten wird analysiert. Ein abschließender Test beendet die Prüferqualifizierung. Erfolgreiche Teilnehmer erhalten eine **telc Prüferlizenz für die Mündliche Prüfung**.

Folgende Qualifizierungen bieten wir derzeit an:

- Basisqualifizierung Deutsch A1–A2
- Basisqualifizierung Fremdsprachen A1–A2
- Prüferqualifizierung B1–B2 in den Sprachen Deutsch, English, Türkçe, Español, Français, Italiano und Русский язык
- Prüferqualifizierung Deutsch C1
- Prüferqualifizierung English C1
- Prüferqualifizierung zum „Deutsch-Test für Zuwanderer“ A2:B1
- Prüferqualifizierung English A2:B1 (dual level)

Als **Teilnahmevoraussetzungen** erwarten wir von den Kursleiterinnen und Kursleitern

- Unterrichtserfahrung auf den entsprechenden Stufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (mindestens 450 Unterrichtseinheiten),
- Vertrautheit mit den Kompetenzstufen des GER sowie mit dem handlungsorientierten, kommunikativen Ansatz für Unterricht und Leistungsmessung,
- annähernd muttersprachliche Kompetenz in der jeweiligen Sprache,
- eingehende Kenntnis der Formate der entsprechenden telc Prüfungen sowie
- Kenntnis der telc Prüfungsordnung (diese finden Sie unter [www.telc.net](http://www.telc.net)).

Gesonderte Teilnahmebedingungen gelten für die Prüferqualifizierung zum **„Deutsch-Test für Zuwanderer“**. Zur Teilnahme berechtigt sind nur Kursleiterinnen und Kursleiter, die bei Integrationskursträgern unterrichten, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) akkreditiert sind, und Unterrichtserfahrung in Integrationskursen haben (mindestens 450 Unterrichtseinheiten). Darüber hinaus gelten die oben genannten allgemeinen Teilnahmevoraussetzungen.

Ihre **telc Prüferlizenz** erhalten Sie, wenn Sie

- alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllen,
- sich aktiv an der Prüferqualifizierung beteiligen und
- mündliche Leistungen anhand von Videoaufzeichnungen angemessen bewerten, d. h. entsprechend der telc Musterbewertung der richtigen GER-Stufe zuordnen.

## Prüferqualifizierung – Auffrischung

Läuft Ihre Prüferlizenz demnächst ab, können Sie Ihre Lizenz durch den Besuch einer halbtägigen Prüferqualifizierung auffrischen. Aktuell bieten wir folgende Auffrischungsmaßnahmen an:

- Basisqualifizierung Deutsch A1–A2 Auffrischung
- Basisqualifizierung Fremdsprachen A1–A2 Auffrischung
- Prüferqualifizierungen Deutsch B1–B2 Auffrischung
- Prüferqualifizierungen English B1–B2 Auffrischung

Alle anderen Prüferlizenzen können in einer ganztägigen Prüferqualifizierung der jeweiligen Stufe und Sprache verlängert werden.

Auch für die Auffrischung der Prüferlizenz zum **„Deutsch-Test für Zuwanderer“** werden wir im ersten Halbjahr 2012 Termine anbieten. Details standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Ab 15.12.2011 finden Sie Informationen dazu auf [www.telc.net/pruefer](http://www.telc.net/pruefer).

## Online-Qualifizierung

**Inhaber einer gültigen Prüferlizenz** können folgende **Zusatzlizenzen** durch eine Online-Qualifizierung erwerben:

- Prüferlizenz zum Deutsch-Test für Zuwanderer A2:B1
- Prüferlizenz telc English A2:B1 (dual level)

Voraussetzung für die Teilnahme an einer Online-Qualifizierung ist der Besitz einer gültigen, im Rahmen einer Präsenzveranstaltung erworbenen Prüferlizenz **in der jeweiligen Sprache**.

Weitere Informationen zu unseren Qualifizierungsangeboten finden Sie unter [www.telc.net/pruefer](http://www.telc.net/pruefer).

# Prüferqualifizierung

## Terminübersicht\*

### Prüferqualifizierung zum „DTZ“ A2-B1

24.03.2012 in Berlin  
24.03.2012 in Köln  
30.03.2012 in Frankfurt/Main  
14.04.2012 in Hamburg  
21.04.2012 in Hannover  
27.04.2012 in Stuttgart  
11.05.2012 in Frankfurt/Main  
12.05.2012 in Halle  
12.05.2012 in München  
02.06.2012 in Düsseldorf

### Basisqualifizierung Deutsch A1–A2

03.02.2012 in Stuttgart  
11.02.2012 in Berlin  
18.02.2012 in Hamburg  
18.02.2012 in Düsseldorf  
24.02.2012 in Halle  
25.02.2012 in Köln  
03.03.2012 in München  
09.03.2012 in Frankfurt/Main  
17.03.2012 in Hannover

### Prüferqualifizierung Deutsch B1–B2

21.01.2012 in Hamburg  
24.03.2012 in Hannover  
31.03.2012 in München  
31.03.2012 in Köln  
21.04.2012 in Berlin  
05.05.2012 in Halle  
05.05.2012 in München  
11.05.2012 in Frankfurt/Main  
11.05.2012 in Stuttgart  
12.05.2012 in Hamburg  
16.06.2012 in Düsseldorf

### Prüferqualifizierung Deutsch C1

24.03.2012 in Berlin  
31.03.2012 in Hannover  
21.04.2012 in Düsseldorf  
12.05.2012 in Köln  
25.05.2012 in Frankfurt/Main  
02.06.2012 in Hamburg  
23.06.2012 in München  
06.07.2012 in Stuttgart

### Basisqualifizierung Fremdsprachen A1–A2

03.02.2012 in Stuttgart  
10.02.2012 in Hamburg  
25.02.2012 in Leipzig  
25.02.2012 in München  
02.03.2012 in Frankfurt/Main  
24.03.2012 in Hildesheim  
21.04.2012 in Köln  
28.04.2012 in Berlin

### Prüferqualifizierung English B1–B2

23.03.2012 in Stuttgart  
31.03.2012 in Hannover  
20.04.2012 in Halle  
27.04.2012 in Frankfurt/Main  
28.04.2012 in Hamburg  
12.05.2012 in Duisburg  
15.06.2012 in Berlin  
16.06.2012 in München

### Prüferqualifizierung English A2-B1 (dual level)

09.03.2012 in Berlin  
30.03.2012 in Hannover  
21.04.2012 in München  
27.04.2012 in Hamburg  
28.04.2012 in Stuttgart  
04.05.2012 in Frankfurt/Main  
11.05.2012 in Duisburg

Bitte beachten Sie unsere zusätzliche Online-  
Qualifizierung für die Prüferlizenz English A2-B1  
(dual level): [www.telc.net/pruefer](http://www.telc.net/pruefer)

### Prüferqualifizierung English C1

21.04.2012 in Hannover  
27.04.2012 in Duisburg  
28.04.2012 in Frankfurt/Main  
04.05.2012 in Hamburg  
29.06.2012 in Stuttgart

### Prüferqualifizierung Türkçe B1–B2

16.03.2012 in Frankfurt/Main  
21.04.2012 in Hamburg  
28.04.2012 in Köln  
12.05.2012 in Hannover  
30.06.2012 in München

# Prüferqualifizierung

## Terminübersicht\*

### Prüferqualifizierung Español B1–B2

03.03.2012 in Leipzig  
30.03.2012 in Köln  
20.04.2012 in Stuttgart  
05.05.2012 in Hannover  
02.06.2012 in Frankfurt/Main

### Prüferqualifizierung Français B1–B2

03.03.2012 in Leipzig  
31.03.2012 in Hamburg  
27.04.2012 in Frankfurt/Main  
28.04.2012 in Düsseldorf  
04.05.2012 in München

### Prüferqualifizierung Italiano B1–B2

03.03.2012 in Leipzig  
27.04.2012 in Düsseldorf  
12.05.2012 in Nürnberg

### Prüferqualifizierung Русский язык B1–B2

20.04.2012 in Frankfurt/Main  
12.05.2012 in Halle  
16.06.2012 in Hannover

**Zusätzlich bieten wir auch folgende Termine für die Auffrischung Ihrer bereits vorhandenen Lizenz an:**

### Prüferquali. zum „DTZ“ A2-B1 Auffrischung

Ab 15.12.2011 finden Sie Informationen dazu auf [www.telc.net/pruefer](http://www.telc.net/pruefer).

### Basisquali. Deutsch A1–A2 Auffrischung

25.02.2012 in Hannover  
03.03.2012 in Leipzig  
03.03.2012 in Düsseldorf  
10.03.2012 in Hamburg  
23.03.2012 in Frankfurt/Main  
30.03.2012 in Stuttgart  
31.03.2012 in Berlin  
21.04.2012 in München

Diese Termine finden jeweils vormittags statt, so dass Sie Ihre Teilnahme mit den Auffrischungsterminen für Deutsch B1–B2 kombinieren können.

### Prüferquali. Deutsch B1–B2 Auffrischung

25.02.2012 in Hannover  
03.03.2012 in Leipzig  
03.03.2012 in Düsseldorf  
10.03.2012 in Hamburg  
23.03.2012 in Frankfurt/Main  
30.03.2012 in Stuttgart  
31.03.2012 in Berlin  
21.04.2012 in München  
05.05.2012 in Köln

Diese Termine finden jeweils nachmittags statt, so dass Sie Ihre Teilnahme mit den Auffrischungsterminen für Deutsch A1–A2 kombinieren können.

### Basisquali. Fremdsprachen A1–A2 Auffrischung

10.03.2012 in Berlin  
24.03.2012 in München  
30.03.2012 in Stuttgart  
20.04.2012 in Hannover  
04.05.2012 in Duisburg

Diese Termine finden jeweils vormittags statt, so dass Sie Ihre Teilnahme mit den Auffrischungsterminen für English B1–B2 kombinieren können.

### Prüferquali. English B1–B2 Auffrischung

10.03.2012 in Berlin  
24.03.2012 in München  
30.03.2012 in Stuttgart  
20.04.2012 in Hannover  
04.05.2012 in Duisburg

Diese Termine finden jeweils nachmittags statt, so dass Sie Ihre Teilnahme mit den Auffrischungsterminen für A1–A2 kombinieren können. Bitte beachten Sie, dass wir nur für die Sprachprüfungen telc Deutsch und telc English Auffrischungstermine anbieten.

**Änderungen sind vorbehalten.** Die endgültige Übersicht über alle Qualifizierungstermine finden Sie ab dem 15. Dezember 2011, 18.00 Uhr unter [www.telc.net/pruefer](http://www.telc.net/pruefer). Dort können Sie alle Qualifizierungsangebote nach Datum und Ort sortieren.

**\* Ihre Anmeldungen zu den Qualifizierungsmaßnahmen für den Erwerb einer telc Prüfer- oder Bewerterlizenz können Sie ausschließlich online über [www.telc.net/pruefer](http://www.telc.net/pruefer) vornehmen!**

## Bewerterinnen und Bewerber

Bewerterinnen und Bewerber beurteilen die schriftlichen Leistungen der Teilnehmenden. Auch hier ist der GER die Messlatte für Teilnehmerleistungen. Die entsprechende Bewerterqualifizierung vermittelt die korrekte Anwendung der telc Bewertungskriterien. Dabei stehen Diskussion und Bewertung von Schreibleistungen im Mittelpunkt. Ein abschließender Test beendet die Qualifizierungsmaßnahme. Erfolgreiche Teilnehmer erhalten eine **telc Bewerterlizenz für die Schreibaufgabe**.

Derzeit bieten wir folgende Bewerterqualifizierungen an:

- Bewerterqualifizierung Deutsch A1–A2–B1–B2
- Bewerterqualifizierung English A1–A2–B1–B2
- Bewerterqualifizierung Deutsch C1
- Bewerterqualifizierung English C1

Zur **Teilnahme berechtigt** sind Kursleiterinnen und Kursleiter, die

- bereits über eine gültige telc Prüferlizenz Deutsch bzw. English verfügen und
- die Teilnahmevoraussetzungen für Prüferqualifizierungen erfüllen.

Ihre **telc Bewerterlizenz** erhalten Sie, wenn Sie

- alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllen,
- sich aktiv an der Bewerterqualifizierung beteiligen,
- schriftliche Leistungen anhand von Beispielbriefen angemessen bewerten, d. h. entsprechend der telc Musterbewertung der richtigen GER-Stufe zuordnen.

## Bewerterqualifizierung Deutsch A1–A2–B1–B2

17.02.2012 in Frankfurt/Main  
21.04.2012 in Hamburg  
28.04.2012 in München  
05.05.2012 in Düsseldorf  
12.05.2012 in Hannover  
15.06.2012 in Berlin

## Bewerterqualifizierung Deutsch C1

25.04.2012 in Frankfurt/Main  
15.06.2012 in Frankfurt/Main

## Bewerterqualifizierung English A1–A2–B1–B2

05.05.2012 in Duisburg  
11.05.2012 in Frankfurt/Main  
16.06.2012 in Hamburg

## Bewerterqualifizierung English C1

22.06.2012 in Frankfurt/Main

## Online-Qualifizierung

Inhaber einer gültigen Prüferlizenz können seit dem 1. Juli 2011 folgende Zusatzlizenzen durch eine Online-Qualifizierung erwerben:

- Bewerterlizenz English A1–A2–B1–B2
- Bewerterlizenz Deutsch A1–A2–B1–B2
- Bewerterlizenz Türkçe A1–A2–B1–B2
- Bewerterlizenz Español A1–A2–B1–B2
- Bewerterlizenz Français A1–A2–B1–B2
- Bewerterlizenz Italiano A1–A2–B1–B2
- Bewerterlizenz Русский язык A1–A2–B1–B2

Voraussetzung für die Teilnahme an einer Online-Qualifizierung ist der Besitz einer gültigen, im Rahmen einer Präsenzveranstaltung erworbenen Prüferlizenz in der jeweiligen Sprache.

## Kontakt

Petra Krah  
Prüferqualifizierungen und -lizenzen  
Tel.: +49 (0) 69 95 62 46-21  
E-Mail: P.Krah@telc.net  
Internet: www.telc.net/pruefer

# Ihre Wunschveranstaltung für Ihre interne Weiterbildung

Unsere Inhouse-Angebote

## Was sind Inhouse-Veranstaltungen?

Inhouse-Veranstaltungen sind Fortbildungsangebote, die direkt in Ihrer Einrichtung oder an einem von Ihnen gewünschten Ort stattfinden. Die Seminarinhalte stimmen wir gezielt auf Ihre Bedürfnisse ab und bieten Ihnen so ein individuelles Angebot nach Ihren Wünschen.

## Ihre Vorteile

Sie bestimmen die Zeit, den Ort und die Inhalte der Veranstaltung. Wir organisieren die Reise sowie die Unterkunft des Referenten. Für Sie entsteht kein zusätzlicher organisatorischer Aufwand und Sie sparen Reisezeit und Reisekosten. Zudem ermöglicht eine Veranstaltung in der vertrauten Umgebung allen Beteiligten eine entspannte Lernsituation und fördert den Teamgeist und die Kommunikation Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sie können alle in diesem Verzeichnis vorgestellten Veranstaltungen buchen.

## Zusätzliche Themen für Inhouse-Veranstaltungen

### Effektive Vorbereitung auf den „Deutsch-Test für Zuwanderer“

*1-tägiger Workshop*

- Gute Vorbereitung für gute Prüfungsergebnisse
- Die Fertigkeiten Hören und Lesen richtig trainieren
- Die Bewertungskriterien des Subtests „Schreiben“ anwenden
- Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

### Schreibtraining im Integrationskurs

*1-tägiger Workshop*

- „Deutsch-Test für Zuwanderer“: Der Subtest „Schreiben“
- So werden Briefe im „Deutsch-Test für Zuwanderer“ bewertet
- Die möglichen Handlungsfelder für die Schreibaufgabe kennen lernen
- Die bewertungsrelevanten Aspekte des Subtests „Schreiben“

### Du succès à l'examen telc Français Mit Erfolg zur telc Français Prüfung!

*1-tägiger Workshop*

- Un survol des examens telc
- Comprendre et appliquer les critères d'évaluation du CECR
- Exercices et méthodes pour une bonne préparation aux examens
- Die telc Prüfungen im Überblick
- Bewertungskriterien des GER verstehen und anwenden
- Übungen und Methoden zur Prüfungsvorbereitung

### telc Türkçe sınavlarında başarıya ulaşmak için! Mit Erfolg zur telc Türkisch Prüfung!

*1-tägiger Workshop*

- telc sınavlarına genel bakış
- Diller İçin AOÖÇ değerlendirme ölçütlerini anlamak ve tatbik etmek
- “Yazma” alt testi
- Sözlü Sınav
- Die telc Prüfungen im Überblick
- Bewertungskriterien des GER verstehen und anwenden
- Der Subtest „Schreiben“
- Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

### Preparing for a Successful telc English Examination Mit Erfolg zur telc English Prüfung!

*1-tägiger Workshop*

- You will become acquainted with the telc examinations
- You will expand your knowledge of the CEF
- You will get practical tips for examination preparation
- Die telc Prüfungen im Überblick
- Bewertungskriterien des GER verstehen und anwenden
- Übungen und Methoden zur Prüfungsvorbereitung



## **Task-Based Language Learning (TBL) for Adults Aufgabenorientiertes Lernen in Sprachkursen mit Erwachsenen**

*1-tägiger Workshop*

- Introduction to Task-Based Learning
- Language learning versus language acquisition
- Effective TBL learning segments for adult learners
- Use of learning materials for examination preparation
  
- Grundprinzipien aufgabenorientierten Lernens
- Sprachen lernen und Sprachen erwerben: Was ist der Unterschied?
- Aufgabenorientierte Lerneinheiten für Erwachsene
- Lernmaterialien zur Prüfungsvorbereitung

## **Interkulturelle Kompetenz im Integrationskurs**

*2-tägiger Workshop*

- Kultur, Kommunikation und Interkulturalität
- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Gruppendynamik im multikulturellen Umfeld
- Konfliktmanagement und Konfliktprävention

## **Binnendifferenzierung: kreative Methoden für den Unterricht**

*1-tägiger Workshop*

- Formen der Heterogenität kennen lernen
- Sozialformen nutzen und steuern lernen
- Didaktische Methoden der Binnendifferenzierung
- Offene Aufgaben zur flexiblen Unterrichtsgestaltung

## **Augen auf! Lernen mit Filmen**

*1-tägiger Workshop*

- Sprachen lernen mit Spielfilmen, Nachrichten, Dokumentationen und Werbespots
- Kultur im Film entdecken
- Authentische Sprache kennen lernen
- Unterrichtsrezepte und Methoden für den Filmeinsatz im Fremdsprachenunterricht

## **Ihr Seminarwunsch**

Sie wünschen sich ein Seminar zu einem anderen Thema?  
Gerne erstellen wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.  
Bitte sprechen Sie uns an!

## **Kontakt**

Manuela Höggemeier  
Seminarorganisation  
Tel.: +49(0) 69 95 62 46-64  
E-Mail: M.Hoeggemeier@telc.net  
Internet: www.telc.net/pruefer

## **Exklusive Qualifizierungsmaßnahmen**

Als telc Prüfungszentrum können Sie jederzeit Qualifizierungsmaßnahmen buchen – zum Wunschtermin, exklusiv für Ihr Team.

### **Prüferqualifizierungen**

*1-tägige Qualifizierung*

- Basisqualifizierung Deutsch A1–A2
- Basisqualifizierung Fremdsprachen A1–A2
- Prüferqualifizierung Deutsch B1–B2
- Prüferqualifizierung zum „Deutsch-Test für Zuwanderer“ A2-B1
- Prüferqualifizierung Deutsch C1
- Prüferqualifizierung English B1–B2
- Prüferqualifizierung English A2-B1 (dual level)
- Prüferqualifizierung English C1
- Prüferqualifizierung Türkçe B1–B2
- Prüferqualifizierung Español B1–B2
- Prüferqualifizierung Français B1–B2
- Prüferqualifizierung Italiano B1–B2
- Prüferqualifizierung Русский язык B1–B2

### **Bewerterqualifizierungen**

*1-tägige Qualifizierung*

- Bewerterqualifizierung Deutsch A1–A2–B1–B2
- Bewerterqualifizierung Deutsch C1
- Bewerterqualifizierung English A1–A2–B1–B2
- Bewerterqualifizierung English C1
- Bewerterqualifizierung Türkçe A1–A2–B1–B2
- Bewerterqualifizierung Español A1–A2–B1–B2
- Bewerterqualifizierung Français A1–A2–B1–B2
- Bewerterqualifizierung Italiano A1–A2–B1–B2
- Bewerterqualifizierung Русский язык A1–A2–B1–B2

## **Kontakt**

Petra Krah  
Prüferqualifizierungen und -lizenzen  
Tel.: +49(0) 69 95 62 46-21  
E-Mail: P.Krah@telc.net  
Internet: www.telc.net/pruefer



## EUROLTA Certificate in Language Teaching to Adults Internationale Zertifizierung für Sprachkursleitende in der Erwachsenenbildung

Das hvv-Institut bietet eine anerkannte Weiterbildung für Sprachkursleitende an, die bereits eine Sprache unterrichten oder in der nahen Zukunft unterrichten wollen. EUROLTA besteht aus einer Basis- und einer Aufbau-seminarreihe. Beide Seminarreihen befassen sich in Theorie und Praxis mit der Methodik und Didaktik eines modernen Fremdsprachenunterrichts.

Die EUROLTA Seminarreihen werden in Hessen sprachensübergreifend angeboten. Angebote und Kursgebühren finden Sie unter <http://hvv.vhs-bildung.de>.

Ansprechpartnerinnen:

hvv-Institut gGmbH  
Christa Schlereth  
Tel.: 069-56000827  
E-Mail: [schlereth@vhs-in-hessen.de](mailto:schlereth@vhs-in-hessen.de)

vhs Region Kassel:  
Jenny Giambalvo  
Tel.: 0561-10032223  
E-Mail: [giambalvo@vhs-in-hessen.de](mailto:giambalvo@vhs-in-hessen.de)

vhs Wiesbaden:  
Anja C. Weber  
E-Mail: [acweber@vhs-wiesbaden.de](mailto:acweber@vhs-wiesbaden.de)

## Das Zertifikat „Erwachsenenpädagogische Qualifizierung“ vom hvv-Institut

Mit dem Lehrgang „Erwachsenenpädagogische Qualifizierung“ bietet das hvv-Institut ein Fortbildungskonzept an, das sich an Kursleitende aller Programmbereiche – Einsteiger und Einsteigerinnen wie Erfahrene – richtet. Die Qualifizierung vermittelt personale, soziale, didaktische, methodische, institutionelle und gesellschaftliche Kompetenzen.

Das System der Erwachsenenpädagogischen Qualifizierung gliedert sich in 5 Module mit einer Gesamtdauer von 10 Tagen (80 UE). Die einzelnen Module sind nicht zwingend in der Abfolge 1 bis 4 zu absolvieren. Das Konzept der Qualifizierung orientiert sich an bundesweiten Standards und schließt mit einem bundesweit anerkannten Zertifikat ab.

Im Modul 3 „Fachbezogene Erwachsenenbildung“ gibt es für den Programmbereich „Sprachen“ das Seminar: Sprachen lernen mit Erwachsenen. Termine: Auf Anfrage.

Um möglichst vielen Kursleitenden die Teilnahme an dieser Qualifikation zu erleichtern, werden die Seminare dezentral und in Kooperation mit den Volkshochschulen angeboten. Interessenten wenden sich bitte an ihre örtliche Volkshochschule. Dort erfahren Sie Einzelheiten über den für Sie günstigsten Veranstaltungsort, die genauen Termine, Kosten und die Anmeldemodalitäten.

hvv-Institut gGmbH:  
Frau Christa Schlereth  
Tel.: 069-56000827  
E-Mail: [schlereth@vhs-in-hessen.de](mailto:schlereth@vhs-in-hessen.de)

## 7. vhs/telc Sprachentag Rheinland-Pfalz 2012

Unter dem Motto Sprachen der Welt – Welt der Sprachen bietet der 7. vhs/telc Sprachentag für Programmverantwortliche und Kursleitende in den Bereichen Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache, Alphabetisierung und Fremdsprachen – insbesondere Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch – zahlreiche Workshops mit neuen Impulsen und Anregungen für das Sprachenlernen an Volkshochschulen.

Die telc GmbH ist als prominenter Partner des Sprachentages mit ihrem Know-How zu Mehrsprachigkeit, Testentwicklung sowie Training und Qualifizierung vertreten. Die Verlage Cornelsen, Langenscheidt, Klett, Hueber und Pearson werden den Sprachentag mit Info-Ständen und Workshop-Angeboten unterstützen. Hier können sich Programmverantwortliche sowie Kursleitende über aktuelle Entwicklungen in verschiedenen Zielsprachen sowie zu den telc Sprachenzertifikaten informieren.

### Ein kleiner Vorgeschmack auf die Themen:

- English for professionals
- Urlaubskurse (Französisch, Italienisch, Spanisch)
- Moodle im Sprachkurs
- Binnendifferenzierung im berufsorientierten Deutschunterricht
- Lernportal [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de)
- BEST IN: Integrationskursteilnehmer/-innen beraten, stärken, integrieren
- Hablamos Español

Alle Details zum kompletten Programm und zur Anmeldung finden Sie im Flyer zum Sprachentag, der Anfang 2012 erscheint.

Während der Veranstaltung wird eine Kinderbetreuung mit einem Kreativ-, Spiel-, Bastel- und Leseprogramm für 1–10 jährige Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen angeboten. Pädagogisch geschulte und erfahrene Betreuende kümmern sich um die Kinder – im Haus bzw. bei gutem Wetter auch draußen.

Termin: **3. März 2012, 9.30–17.00 Uhr**  
Ort: Weiterbildungszentrum Ingelheim  
Ansprechpartner: Dirk Wolk-Pöhlmann, Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e. V.  
Anmeldeschluss: 16. Februar 2012  
Kostenbeitrag: 15,00 € (inkl. Verpflegung)

# Fortbildungsangebote unserer Kooperationspartner & Meet telc



## Grundlagen-Qualifizierung von vhs-Reisebegleitern und vhs-Sprachreisebegleitern

Volkshochschulen führen im Rahmen ihres Bildungsauftrags Studienreisen und Exkursionen durch. In der Regel tun sie dies als Vermittler, indem sie einen Reiseveranstalter im Sinne des Deutschen Reisevertragsgesetzes mit der Durchführung der Reise beauftragen. Ein Vertreter oder eine Vertreterin der vhs begleitet die Reise in der Funktion als vhs-Reisebegleitender. Der vhs-Reisebegleitende hat die zwischen vhs und Reiseveranstalter vereinbarten Aufgaben zu erfüllen und hat eine Scharnierfunktion inne, zwischen Reiseteilnehmern und verschiedenen Leistungserbringern, wie Hotel oder örtlichen Fremdenführern, die die fachlich-inhaltliche Vermittlung der Lehrziele leisten. Gerade auch das vom DVV entwickelte Produkt „vhs-Sprachreisen“ generiert einen größeren Bedarf an qualifizierten vhs-Reisebegleitern.

Dadurch ergeben sich für diese Personen, auch unter Beachtung der DVV-Qualitätskriterien für Studienreisen, rechtliche und organisatorische Anforderungen, die bedeutend sind für die erfolgreiche Durchführung einer Studienreise, Exkursion oder vhs-Sprachreise. Das Zusammenspiel von Wissen über das vhs-spezifische Klientel, Kenntnissen der rechtlichen Lage und der eigenen sozialen Kompetenz bietet die Gewähr für situationsangemessenes Verhalten des vhs-Reisebegleitenden. Mit dem 2-tägigen Seminar werden HPMs, Kursleitende und an der Aufgabe Interessierte mit den Grundlagen für eine erfolgreiche und verantwortungsvolle Reisebegleitertätigkeit qualifiziert.

### Themen und Ziele

- Kenntnis über vhs-spezifische Teilnehmer und Reiseformen
- Kenntnis der rechtlichen Lage
- Einsatz der eigenen sozialen Kompetenz
- Vermittlung praktischer Handlungskompetenz

Termin: **15.–16.06.2012**  
Ort: Frankfurt, hvv Institut  
Teilnehmerzahl: min. 10, max. 15  
Referenten: Gesine Mahnke, Ludwig Kohler,  
Klaus-D. Stöppel  
Gebühr: 240,00 € (ohne Übernachtung)

**Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens  
25. Mai 2012 direkt an den Arbeitskreis  
vhs Studienreisen:**

c/o vhs Viernheim  
Klaus-D. Stöppel  
Kreuzstr. 2–4  
68519 Viernheim  
Tel.: 06204-988401  
E-Mail: klaus.stoepfel@viernheim.de

oder

c/o vhs Muldental  
Thomas Friedrich  
Lüptitzer Str. 2  
04804 Wurzen  
Tel.: 03425-904715  
E-Mail: thomas.friedrich@vhs-muldental.de



## Meet telc:

### Im Februar:

03.02.2012 in Oldenburg: Sprachenexpo 2012  
07.02.2012 in Speyer: telc Tag der Fremdsprachen  
14.02.–18.02.2012 in Hannover: didacta

### Im März:

03.03.2012 in Ingelheim:  
vhs/telc Sprachentag Rheinland-Pfalz  
März 2012 in Rüsselsheim: vhs/telc Sprachentag  
13.–15.03.2012 in London: Going Global 2012  
19.–23.03.2012 in Glasgow: IATEFL

### Im Mai:

05.05.2012 in Frankfurt am Main:  
vhs/telc Sprachentag Hessen

### Im Juni:

14.06.2012 in Düsseldorf: Sprachenfest des  
Bundeswettbewerbs Fremdsprachen



# Veranstaltungsorte

## Berlin

die reha e.V.  
Weydemeyerstraße 2/2a  
10178 Berlin

Deutsches Seminar für Tourismus (DSfT) e.V.  
Tempelhofer Ufer 23-24  
10963 Berlin

Pegasus Hostel  
Straße der Pariser Kommune 35  
10243 Berlin

## Dortmund

REFA GmbH  
Emil-Figge-Straße 43  
44227 Dortmund

## Düsseldorf

A&O Hostel Düsseldorf  
Corneliusstraße 9  
40215 Düsseldorf

## Frankfurt/Main

telc GmbH  
Bleichstraße 1  
60313 Frankfurt

## Hamburg

Hamburger Volkshochschule Zentrum Innenstadt  
Mönckebergstraße 17  
20095 Hamburg

Independencia Sprachschule für Deutsch e.K.  
Weidenallee 37  
20357 Hamburg

## Hannover

Bildungsverein Hannover  
Viktoriastraße 1  
30451 Hannover/Linden

ver.di Höfe Hannover  
Tagungsbereich ‚Rotation‘  
Goseriede 10  
30159 Hannover

## Köln

Bürgerhaus Kalk  
Kalk-Mühlheimer-Straße 58  
51103 Köln

GS1 Germany GmbH  
Maarweg 133  
50825 Köln

## Leipzig

A&O Hotel and Hostel Leipzig GmbH  
Brandenburger Straße 2  
04103 Leipzig

## München

REFA Bayern e.V.  
Karlstraße 42  
80333 München

## Nürnberg

REFA GmbH  
Theodorstraße 3  
90489 Nürnberg

Die Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort erhalten Sie mit Ihrer Rechnung.



## *telc Sprachenzertifikate: Der Erfolg spricht für sich!*



### **Motivierter lernen, grenzenlos kommunizieren:**

- Zertifikate in zehn Sprachen auf fünf Kompetenzstufen
- Die ideale berufliche und private Weiterbildung
- Prüfungstermine nach Wunsch in einem der über 3.000 telc Prüfungszentren weltweit

**telc GmbH**

Bleichstraße 1  
60313 Frankfurt/Main

Tel.: +49(0)69 95 62 46-10

Fax: +49(0)69 95 62 46-62

E-Mail: [training@telc.net](mailto:training@telc.net)

Internet: [www.telc.net](http://www.telc.net)